

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **72 (1954)**

Heft 125

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 125 Bern, Dienstag 1. Juni 1954

72. Jahrgang - 72^{me} année

Berne, mardi 1^{er} juin 1954 N° 125

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. - Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen - Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). - Annoncen-Regie: Publicitas AG. - Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. - Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. - Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus - Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an - Prix du numéro 25 ct. (port en sus). - Régie des annonces: Publicitas SA. - Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. - Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhaltsverzeichnis I. Halbjahr 1954

Einmalige Ausschreibung

Zur Bestimmung der Auflage des Inhaltsverzeichnisses benötigen wir die Vorausbestellung derjenigen Abonnenten, die dieses Nachschlagewerk verwenden. Wir bitten deshalb alle Bezüger des Blattes, welche auf unentgeltliche Abgabe des Verzeichnisses Anspruch erheben, uns den im heutigen Inseratenteil abgedruckten Bestellschein ausgefüllt sofort zurückzusenden. Vorausbestellungen auf später erscheinende Inhaltsverzeichnisse können nicht jetzt schon angenommen werden. Aus technischen Gründen benötigen wir für jedes neue Halbjahresverzeichnis einen neuen Bestellschein. Dies gilt auch für Bibliotheken.

Diejenigen Amtsstellen, die das Schweizerische Handelsamtsblatt von Gesetzes wegen beziehen (Betriebsämter, Handelsregisterführer und deren Aufsichtsbehörden) wollen sich nicht melden; sie werden ohne weiteres bedient.

Der Versand erfolgt voraussichtlich im Herbst 1954; er wird im Blatt bekannt gemacht.

Solange Vorrat können einige frühere Verzeichnisse noch abgegeben werden; Preis Fr. 1.50 je Stück.

Die Administration des Blattes.

Répertoire du premier semestre de 1954

Avis unique

Afin de pouvoir déterminer à temps le chiffre de tirage du répertoire semestriel, nous avons besoin des commandes anticipées des abonnés qui servent de cette source de documentation. Nous prions donc tous les abonnés qui désirent recevoir ce répertoire à titre gratuit de bien vouloir remplir et nous retourner tout de suite la souche de commande se trouvant à l'avant-dernière page du présent numéro. Nous faisons toutefois remarquer que nous ne pouvons noter déjà maintenant des commandes anticipées pour des répertoires de futurs semestres. Pour des raisons techniques il est indispensable que nous recevions une nouvelle commande chaque fois qu'un répertoire est avisé dans la feuille (ceci concerne aussi les bibliothèques).

Les instances qui reçoivent la Feuille officielle suisse du commerce sur la base de prescriptions légales (offices des poursuites, Messieurs les préposés au registre du commerce et les autorités de surveillance) n'ont pas besoin de s'annoncer; le répertoire leur sera envoyé sans autre.

L'expédition du répertoire aura lieu en automne 1954. Un avis en fera part dans la Feuille.

Quelques répertoires de semestres antérieurs sont encore disponibles; prix: fr. 1.50 l'exemplaire.

L'administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Oesterreich: Liberalisierung der Einfuhr. - Autriche: Libération des importations. - Austria: Liberazione delle importazioni.
Schweizerisch-schwedischer Warenverkehr. - Trafic commercial entre la Suisse et la Suède. - Scambi commerciali svizzero-svedesi.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Die Kraftloserklärung der vier Aktien des Zoologischen Gartens Basel, Nrn. 619 und 942, lautend auf den Namen von Dr. Hildebrand von Roten, Nr. 404, lautend auf den Namen von Frau Lina Hufschmid, Nr. 906 auf den Namen von F. Kuentzi-Lotz lautend, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 22. Mai 1954 und vom 29. Mai 1954 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 3. Dezember 1954, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Aktiven nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (296^a)

Basel, den 1. Juni 1954. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es werden vermisst:

Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, vom 2. September 1926, Grundbuchbelege von Oberhasli Serie I, Nr. 2203, in der II. Pfandstelle, und

Eigentümerschuldbrief von Fr. 7000, vom 1. Juli 1941, Grundbuchbelege von Oberhasli Serie I, Nr. 4039, in der III. Pfandstelle, beide Schuldbriefe lastend auf dem Grundstück Nr. 1808 in der Gemeinde Meiringen, Eigentum des Kohler-Sulzer Kaspar, Spenglermeister, Meiringen.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Schuldbriefe werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen. Nach unbenutztem Ablauf dieser Frist werden die Titel kraftlos erklärt.

Meiringen, 24. Mai 1954. (288^a)

Der Gerichtspräsident von Oberhasli:
Schmidhauser.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Kälin + Müller, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1954, Seite 1370). Der eine Gesellschafter dieser neugegründeten Kollektivgesellschaft nennt sich richtig Emil Müller. Die Schreibweise der Firma ist Kälin + Müller.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

24. Mai 1954.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1954, Seite 641). Die Prokuren von Rudolf Hufschmid und Gustav Brodmann sind erloschen.

24. Mai 1954. Elektro- und Radiobedarfsartikel.

Hänni & Co, in Basel, Handel mit Elektro- und Radiobedarfsartikeln usw. (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1949, Seite 1819). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. Mai 1954. Reklamebilder-Verlag usw.

Johannes Krayer, in Basel, Reklamebilder-Verlag usw. (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1949, Seite 2435). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Johannes Krayer, Inh. Alfred Heiber», in Basel.

24. Mai 1954. Papier.

Johannes Krayer, Inh. Alfred Heiber, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Heiber, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Johannes Krayer», in Basel, übernommen. Handel mit Phantasie- und Buntpapieren, Reklame- und Schachtelbildern. St. Johannis-Vorstadt 84.

24. Mai 1954.

Fides Treuhand-Vereinigung, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1954, Seite 219), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschriften der Direktoren Ulrich Wiederkehr und Walter Reinhardt sind erloschen. Zu Direktoren wurden ernannt die bisherigen Vizedirektoren Dr. Carl Meyer und Hans Koch. Sie zeichnen weiterhin zu zweien. Für die Zweigniederlassung Basel wurden ernannt: zum Direktor der bisherige Vizedirektor Roland Rasi und zum Vizedirektor der bisherige Prokurist Dr. John Ochsé. Sie zeichnen zu zweien.

24. Mai 1954. Velos usw.

Decker & Angst, Inhaberin A. Angst, in Basel, Velohandlung usw. (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1952, Seite 523). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Velohandlung und Reparaturwerkstätte. Neues Domizil: Güterstrasse 125.

25. Mai 1954.

Genossenschaft des Basler Stadttheaters, in Basel (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1953, Seite 1963). Die Unterschrift des Direktors Dr. Albert Wiesner ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an Adolf Zogg, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

25. Mai 1954. Bijouterieartikel usw.

Friedrich Probst, in Basel, Handel mit Bijouterieartikeln en gros (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1953, Seite 152). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Mai 1954. Vermögenswerte usw.

Virun A.G., in Basel, Erwerb von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 109 vom 13. Mai 1953, Seite 1172). Aus dem Verwaltungsrat ist Karl Friedrich Gygax-Abel infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wird in den Verwaltungsrat gewählt Henri Blanc, von Lausanne, in Münchenstein. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Rittergasse 35 (bei Testor Treuhand- und Steuerberatungen A.G.).

25. Mai 1954.

Wohngenossenschaft Liestalerstrasse, in Basel (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1951, Seite 503). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. März 1954 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

25. Mai 1954. Bau- und Möbelschreinerel.

Schweizer & Bortolotti, in Basel, Bau- und Möbelschreinerel (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1954, Seite 824). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Robert Schweizer», in Basel.

25. Mai 1954. Bau- und Möbelschreinerel.

Robert Schweizer, in Basel, Bau- und Möbelschreinerel usw. (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1954, Seite 824). Die Einzelfirma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schweizer & Bortolotti», in Basel, übernommen.

25. Mai 1954.

Wohngenossenschaft Albanrheinweg, in Basel (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1951, Seite 2348). Aus der Verwaltung ist der Präsident Dr. Alfred Böni-Geiger ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Max Schlag-Autino, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Präsident ist nun das Verwaltungsmitglied Adolf Burkhardt-Mezger.

26. Mai 1954.

Radio-Gaensli, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Gaensli-Strosser, von und in Basel. Handel mit und Reparaturen von Radio-, Fernseh- und Elektro-Apparaten. Missionsstrasse 16.

26. Mai 1954. Treuhandbureau usw.

Paul Ulli & Co., in Basel, Treuhand- und Verwaltungsbureau usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1951, Seite 2504). Aus der Kommanditgesellschaft ist Paula Balmer-Ulli ausgeschieden. Ihre Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Die Prokuristinnen Paula Balmer-Ulli und Ruth Ulli-Held führen nun Einzelprokura. Die Geschäftsnatur wird geändert in: Treuhand- und Verwaltungsbureau. Neues Domizil: Burgfelderstrasse 57.

26. Mai 1954. Vertretungen aller Art.

H. Schäffler, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1949, Seite 2035). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Mai 1954. Kurz- und Spielwaren.

Riva & Kunzmann A.G., in Basel, Handel mit Kurz- und Spielwaren en gros (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1953, Seite 3172). Aus dem Verwaltungsrat sind Otto Rüttimann-Mergy und Dr. Franz Huber ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt der bisherige Direktor Fritz Schuhmacher-Kalb; er zeichnet nun als Delegierter zu zweien. Zum Direktor wurde ernannt Traugott Ifert, von Basel, und zum Prokuristen Adolf Altorfer, von Kloten, beide in Basel; sie zeichnen zu zweien. Ferner wurde in den Verwaltungsrat gewählt Mark Zimmerli, von Basel und Zofingen, in Zürich.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

26. maggio 1954. Impresa di trasporti.

Berta Agostino, in Lavorgo di Chigglogna (FUSC. del 6 aprile 1935, N° 81, pagina 901). Tale ditta viene radiata ad istanza del titolare in seguito a cessione di attivo e passivo alla nuova società in nome collettivo «Berta Agostino & Figlio», in Lavorgo di Chigglogna.

26. maggio 1954. Autotrasporti.

Berta Agostino & Figlio, in Lavorgo di Chigglogna. Sotto tale denominazione è stata costituita una società in nome collettivo fra Agostino Berta fu Giovanni e Erico Berta di Agostino, ambedue da Anzonico, in Lavorgo di Chigglogna. La società ha iniziato il proprio esercizio il 15 maggio 1954, assumendo l'attivo ed il passivo della cessata ditta individuale «Berta Agostino», in Lavorgo di Chigglogna. Autotrasporti di merci,

Ufficio di Lugano

25. maggio 1954. Macelleria, ecc.

Paolo Volpi, in Viganello, macelleria e salumeria (FUSC. del 23 giugno 1950, N° 144, pagina 1643). La ditta viene cancellata per cessione di commercio.

25. maggio 1954.

MOBILI S.A., in Lugano (FUSC. del 4 novembre 1953, N° 257, pagina 2645). Il capitale sociale di 50.000 fr. è attualmente interamente liberato. Con verbale notarile della propria assemblea straordinaria generale del 22 maggio 1954, la società ha modificato gli statuti di conseguenza.

25. maggio 1954. Beni immobili, ecc.

Villa Helios S.A., in Castagnola, compra e vendita di beni immobili, ecc. (FUSC. del 26 marzo 1954, N° 71, pagina 784). Dott. Carlo Gilardi, dimissionario, non è più membro del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo recapito: Villa Helios, uffici propri.

25. maggio 1954.

Ristorante Pace S. a. g. l., in Castagnola. Con atto notarile e statuti del 4 dicembre 1953 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società a garanzia limitata avente per scopo la gestione del Ristorante Pace, sito al Chioso di Cassarate. Il capitale sociale è di 20.000 fr. I soci sono Carlo Tamborini fu Aurelio, da Davesco-Soragno, in Cassarate di Castagnola, con una quota di 10.000 fr., e Carlo Ortelli fu Francesco, di nazionalità italiana, in Lugano, con quota di 10.000 fr. Le quote sono liberate mediante apporto. Carlo Tamborini e Carlo Ortelli hanno apportato alla società i loro diritti di comproprietà, in ragione di metà per parte sull'intero inventario arredante il Ristorante Pace e cioè il mobilio e gli attrezzi arredanti la sala, il bar, la cucina, l'atrio al primo piano, cinque camere da letto al primo piano, quattro camere da letto al secondo piano ed il giardino; sull'avviamento e la clientela del ristorante; sul diritto al nome dello stesso; sul diritto alla patente dello stesso; sul diritto al contratto d'affitto relativo allo stesso; sulle scorte esistenti di merce viva, come a contratto del 4 dicembre 1953 annesso all'atto notarile, per il prezzo globale a corpo di 25.000 fr. accettato dalla società per il prezzo di 20.000 fr. e pagato agl'apportatori mediante rimessa delle quote sociali di 10.000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono tramite il Foglio ufficiale svizzero di commercio ed il Foglio ufficiale del canton Ticino. I due soci sono gerenti della società con firma collettiva. Recapito: Cassarate, via Speranza. Uffici in Lugano c/o, Studio Legale Timbal, palazzo Cabrena, piazza Cioccaro.

Distretto di Mendrisio

25. maggio 1954. Investimenti immobiliari, ecc.

La Fattoria S.A., in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo la bonifica, il miglioramento e la valorizzazione del suolo da effettuarsi direttamente od in via di concessioni, gli investimenti immobiliari di ogni natura nonché tutte le operazioni commerciali o finanziarie pertinenti al conseguimento del fine sociale. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 20 maggio 1954. Il capitale sociale è di 50.000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali è affidata ad un amministratore unico od a un consiglio di amministrazione di tre membri, attualmente ad un amministratore unico nella persona di Karl Wagner fu Karl, da Stans, in Lucerna, con firma individuale. Recapito: Via Beroldingen, presso lo studio Avv. Emilio Induni.

25. maggio 1954. Medicinali, ecc.

Prodotti Giuliani S.A., in Chiasso, fabbricazione e commercio delle specialità farmaceutiche Giuliani in specie e di tutte le specialità medicinali in genere, ecc. (FUSC. del 9 giugno 1952, N° 132, pagina 1465). La società è cancellata d'ufficio in seguito al trasferimento della sede a Castagnola (FUSC. del 21 maggio 1954, N° 117, pagina 1320).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

26. mai 1954. Garage.

Ischy et Lagier en liquidation, à Aigle, exploitation d'un garage comprenant également des travaux mécaniques sur autos, motos, vélos, réparations et ventes, à l'enseigne du «Garage du Pillon», société en nom collectif (FOSC. du 2 novembre 1951, page 2733). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

26. mai 1954.

Arnold Ischy, Garage du Pillon, à Aigle. Le chef de la maison est Arnold Ischy, allié Peter, de Rumisberg (Berne), à Aigle. Exploitation d'un garage comprenant également des travaux mécaniques sur autos, motos, vélos, réparations et ventes, machines agricoles. Av. des Ormonts.

Bureau de Grandson

24. mai 1954. Café.

Thérèse Tendon-Gehri, à Grandson, exploitation du café de la Gare (FOSC. du 8 septembre 1953, N° 208, page 2147). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce à Charles Reubi, à Grandson.

Bureau de Lausanne

26. mai 1954. Machines à laver.

H. Duvoisin, à Lausanne, machines à laver (FOSC. du 21 septembre 1953, page 2244). Nouvelle adresse: Caroline 2 (Ile St-Pierre).

26. mai 1954.

Briqueterie, Tuilerie et Poterie de Renens, à Renens (FOSC. du 4 juin 1952, page 1421). Les pouvoirs des administrateurs Marius Pache et Ernest Liebhauser, décédés, sont éteints.

26. mai 1954.

Restaurants Carillon S. à r. l., à Lausanne (FOSC. du 23 juin 1953, page 1519). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 25 janvier 1954, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

26. mai 1954.

E. G. T. Entreprise de Grands Travaux S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 mars 1954, page 775). La société ayant transféré son siège à St-Maurice (FOSC. du 24 mai 1954, page 1342), cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

26. mai 1954.

Société Immobilière Le Grand Lac, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 24 novembre 1949, page 3056). La signature de l'administrateur démissionnaire Maurice Galland est radiée. Alexandre Mercier, de Provence, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

Société Immobilière Béthusy B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1952, page 2291). La signature de l'administrateur Henri Zahnd, décédé, est radiée. Frédéric Zahnd, de Guggisberg, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

26. mai 1954.

Société Immobilière Béthusy C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1952, page 2291). La signature de l'administrateur Henri Zahnd, décédé, est radiée. Frédéric Zahnd, de Guggisberg, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

26. mai 1954.

Compagnie foncière et mobilière, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1952, page 2291). La signature de l'administrateur Henri Zahnd, décédé, est radiée. Frédéric Zahnd, de Guggisberg, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

26. mai 1954.

Société Immobilière de l'Ours A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1952, page 2291). La signature de l'administrateur Henri Zahnd, décédé, est radiée. Frédéric Zahnd, de Guggisberg, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

26. mai 1954.

Société Immobilière de l'Ours B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1952, page 2291). La signature de l'administrateur Henri Zahnd, décédé, est radiée. Frédéric Zahnd, de Guggisberg, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

26. mai 1954.

Société Immobilière de l'Ours C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1952, page 2291). La signature de l'administrateur Henri Zahnd, décédé, est radiée. Frédéric Zahnd, de Guggisberg, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

26. mai 1954. Immeubles.

Montalègre D. S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 12 décembre 1951, page 3089). La signature de l'administrateur Henri Zahnd, décédé, est radiée. Le conseil est composé de: Cyril Lydiard, de Grande-Bretagne, à Genève, président; Frédéric Zahnd, secrétaire, et Pierre Zahnd, ces deux de Guggisberg, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

26 mai 1954. Radio, électricité, etc.

Electronic S.A., à Lausanne, radio, électricité, etc. (FOSC. du 17 mai 1951, page 1189). Les pouvoirs du directeur André Henry sont éteints. Valentin Mathey, de La Brévine (Neuchâtel), à Lausanne, est nommé directeur. Il signe collectivement à deux avec l'un des administrateurs Auguste Guignard ou Jean Dépraz (inscrits).

26 mai 1954.

Société foncière de l'Élysette C., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 avril 1953, page 956). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 mai 1954, la société a décidé de modifier la raison sociale qui devient: Le Cornier S.A., de convertir les 100 actions au porteur de 500 fr., composant le capital entièrement libéré en 50 actions au porteur de 1000 fr. et de modifier les statuts en conséquence, ainsi que sur d'autres points. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance d'immeubles. Elle acquerra notamment pour le prix de 22 000 fr. un immeuble d'une surface de 911 m² sis à Pully, lieu dit «Chemin du Château Sec». Le capital de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. La signature de l'administrateur Paul Gutmann, démissionnaire, est radiée. Bernard Hofstetter, de Buchholterberg (Berne), à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

26 mai 1954: Immeubles.

La Castorette S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 10 février 1953, page 328). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 mai 1954, la société a modifié sa raison sociale en: Le Bagau S.A. et modifié ses statuts en conséquence. La société a actuellement pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra pour le prix de 20 000 fr. un immeuble d'une surface de 859 m² sis à Pully, lieu dit «Chemin du Château Sec». La signature de l'administrateur Hermann Hofstetter, démissionnaire, est radiée. Bernard Hofstetter, de Buchholterberg (Berne), à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

Bureau de Morges

26 mai 1954.

Société Immobilière de Chanel S.A., à Morges (FOSC. du 25 mars 1951, N° 70, page 775). Les bureaux sont transférés à l'Étude A. et L. Rattaz, notaires, Rue de Lausanne N° 33.

26 mai 1954. Charpenterie, menuiserie.

R. Baltisberger, à Denges. Le chef de la maison est Roger Baltisberger, de Vordemwald (Argovie), à Denges. Charpenterie, menuiserie.

Bureau de Payerne

26 mai 1954.

Société de laiterie de Missy, à Missy, société coopérative (FOSC. du 6 avril 1950, page 915). Georges Quillet, de et à Missy, a été élu président en remplacement d'Auguste Quillet, démissionnaire. Les pouvoirs de ce dernier sont éteints et sa signature est radiée. Georges Quillet signe collectivement à deux avec le vice-président André Morel (inscrit) ou le secrétaire Robert Quillet (inscrit).

Bureau d'Yverdon

25 mai 1954.

Société de laiterie de Chêne-Paquier, à Chêne-Paquier, société coopérative (FOSC. du 30 juillet 1953, page 1872). Albert Pochon, de Chêne-Paquier, y domicilié, a été désigné en qualité de secrétaire en remplacement de Gilbert Rebeaud, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

25 mai 1954. Cuirs, fournitures.

F. Jutzeler-Dutoit, à Yverdon, cuirs et fournitures (FOSC. du 4 décembre 1943, page 2701). Le titulaire Alfred dit Frédy Jutzeler et son épouse Emilie Alice née Dutoit, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

25 mai 1954. Boulangerie, épicerie.

Albert Viloz, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche. Le chef de la maison est Albert-Raoul Viloz, de Plagne (J. b.), à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche. Exploitation d'un commerce de boulangerie-pâtisserie et épicerie. Grand'Rue 36.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 mai 1954. Horlogerie.

Charles Paroz, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Charles-Émile Paroz, de Saicourt (Berne) à La Chaux-de-Fonds. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Chasseron 3.

Bureau de Neuchâtel

22 mai 1954. Mode, couture, etc.

Hélène Rehsteiner «Modélène», à Neuchâtel, cours de mode, de coupe et de couture (FOSC. du 10 mai 1950, N° 108, page 1208). La raison est radiée d'office par suite du départ de la titulaire en application des dispositions de l'art. 68 de l'O.R.C.

Genève — Genève — Genève

24 mai 1954.

Montres Huma — Genève, A. Perret, à Genève. Le chef de la maison est Albert-Émile Perret, de Renan (Berne), à Ambilly (Haute-Savoie, France). Fabrication de montres ancre. 1, rue du Commerce.

24 mai 1954.

Office de Crédits René Sallaz, à Versoix. Le chef de la maison est René Sallaz, de Genève, à Versoix. Prêts à court terme. 56, chemin Louis-Dégallier.

24 mai 1954. Boucherie.

Edouard Martin, à Genève, boucherie à l'enseigne «Au Veau gras» (FOSC. du 3 septembre 1935, page 2216). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

24 mai 1954.

Société Immobilière Navigation-Léman, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 mai 1951, page 1071). Vietor Olivet, de Jussy, à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Pierre Varenchon, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 38, rue du Nant, bureaux de la Société Anonyme Victor Olivet.

24 mai 1954. Participations financières.

Partings S.A., à Genève, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 26 mai 1953, page 1266). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 avril 1954, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration fédérale des contributions et de l'administration cantonale des contributions publiques, la radiation ne peut encore être opérée.

24 mai 1954.

Banque de Financement S.A. «Finabank», à Genève (FOSC. du 23 décembre 1953, page 3130). Aimé Abetel (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé directeur. Il signe collectivement avec un des administrateurs.

24 mai 1954. Bateaux, véhicules, machines, etc.

Natures S.A., à Genève, commerce de bateaux, véhicules et machines de toutes natures, etc. (FOSC. du 26 mars 1954, page 785). Anton Bamert, de Tuggen (Schwytz), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Eberhard de Barry, de nationalité allemande, à Paris, a été nommé directeur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur François Brunschwig, démissionnaire, sont radiés.

24 mai 1954.

Société Immobilière Duce Rive, précédemment à Collonge-Bellerive, société anonyme (FOSC. du 8 août 1947, page 2282). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 mai 1954, la société a transféré son siège à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Walter Schaub, de Dieplingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Henri Brot, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: 12, rue de Hollande, bureau de Walter Schaub.

25 mai 1954. Primeurs en gros.

G. Ducret, à Carouge, primeurs en gros (FOSC. du 4 février 1947, page 348). Le titulaire Ernest-Georges Ducret et son épouse Georgette-Yvonne née Charmey sont soumis au régime de la séparation de biens.

25 mai 1954. horlogerie.

Paul Franz, à Genève, fabrication d'horlogerie (FOSC. du 27 juin 1951, page 1588). Le titulaire et son épouse Lucie-Alice, née Berthoud, sont soumis au régime de la séparation de biens.

25 mai 1954. Entreprise du bâtiment, etc.

Marcel Zaninetti & Fils, à Genève, entreprise générale du bâtiment, maçonnerie, béton armé, etc., société en nom collectif (FOSC. du 27 juillet 1948, page 2097). L'associé René Zaninetti et son épouse Eva-Albina née Travaglini sont soumis au régime de la séparation de biens.

25 mai 1954.

Maçonnerie-gypserie-peinture, C. Nobile, S. à r.l., à Chêne-Bourg (FOSC. du 27 juin 1951, page 1589). L'associée gérante Camille Nobile née Stähli et son époux Jules Nobile sont mariés sous le régime de la séparation de biens.

25 mai 1954.

Radio A.B.C. Yvonne Miserez, à Carouge, commerce, réparation et installation d'appareils électriques et radio-électriques et accessoires, en faillite (FOSC. du 20 avril 1954, page 1002). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. La titulaire continue son activité. L'inscription subsiste.

25 mai 1954. Café-brasserie.

F. Perruet, à Chêne-Bourg, café-brasserie à l'enseigne «Café des Trois Chênes» (FOSC. du 23 décembre 1953, page 3130). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve F. Perruets», à Chêne-Bourg, ci-après inscrite.

25 mai 1954. Café-brasserie.

Vve F. Perruet, à Chêne-Bourg. Le chef de la maison est Elisa-Marie Perruet née Dosso, de Genève, à Chêne-Bourg, veuve de Fernand Perruet. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «F. Perruets», à Chêne-Bourg, ci-dessus radiée. Café-brasserie à l'enseigne «Café des Trois-Chênes». 18, route de Genève.

25 mai 1954. Produits chimiques.

«Chimiron». Germann & Cie, à Carouge, fabrication et vente de produits chimiques, société en nom collectif (FOSC. du 23 février 1954, page 491). L'associé Jean Roh s'est retiré, dès le 1^{er} mai 1954, de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Daniel-Frédéric Germann, de Frutigen (Berne), à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: «Chimiron», D. Germann, 2, rue Vautier.

25 mai 1954. Matériaux de construction, etc.

Gétaz, Romang, Ecoffey S.A., succursale de Genève, matériaux de construction, etc. (FOSC. du 22 janvier 1954, page 195). Société anonyme avec siège à Lausanne. Les pouvoirs de Frédéric Romang, directeur, sont radiés.

25 mai 1954. Immeubles, etc.

Matiwane S.A., à Genève, achat, vente et exploitation d'immeubles, etc. (FOSC. du 27 février 1953, page 469). Henri Deshusses, de Meinier, à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de Frédéric Buhler, curateur dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Nouvelle adresse: 3, rue de la Fontaine, bureau de Henri Deshusses.

25 mai 1954. Habitation.

Coopérative Aurore, à Genève, société coopérative d'habitation (FOSC. du 30 juin 1949, page 1739). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean-François Martin, président, de et à Genève; Francis Bostico, vice-président (inscrit), Edmond Richner, secrétaire, de Vernier, à Genève, et Lucien Archinard (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Jean-Rémy Christen, décédé, sont radiés. Adresse: 10, rue de la Confédération, Agence immobilière François Bigogno.

25 mai 1954. Combustibles.

Chaleur S.A., à Carouge, commerce de combustibles liquides et solides, etc. (FOSC. du 8 décembre 1953, page 2976). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mai 1954, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à l'inscription. Alfred Sunier, de Nods (Berne), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale.

25 mai 1954.

Transocéanique suisse S.A. Compagnie de navigation, à Genève (FOSC. du 20 août 1951, page 2096). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 mai 1954, la société a modifié ses statuts en ce qui concerne son but qui sera dorénavant: l'achat, la vente, ainsi que l'armement et l'affrètement de navires; l'exploitation de toutes entreprises et services de navigation, notamment toutes entreprises de transport maritime, de marchandises et de passagers, et généralement toutes opérations en relation directe ou indirecte avec le but ci-dessus. La société n'exerce aucune activité dans le canton de Genève, à l'exception de celle nécessaire à son administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Oesterreich - Liberalisierung der Einfuhr

Die seit dem 1. März 1954 in Kraft stehende 60%ige Liberalisierung der österreichischen Wareneinfuhr aus den OEEC-Ländern (vergleiche die im SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1954 veröffentlichte 60%ige österreichische Preisliste) ist mit Wirkung ab 20. Mai 1954 auf 75% erhöht worden. Nachstehend wird die entsprechende amtliche Liberalisierungsliste wiedergegeben:

Liste jener Waren, deren Einfuhr in Oesterreich ab 20. Mai 1954 gegenüber den OEEC-Staaten liberalisiert ist

Die statistischen Nummern sind dem Jahrbuch der «Statistik des Aussenhandels Oesterreichs 1952» entnommen.

Für jene Waren, vor deren statistischer Nummer ein «U» aufscheint, ist das Ursprungszeugnis der Ware beizubringen.

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbezeichnung |
|---------------|---------------|---|
| 1 a | U ex 1 | Kakaobohnen und -schalen, roh |
| 2 a | U 2 a | Kaffee, roh |
| 3 | U 3 | Tee |
| 4 | U 4 a, b | Anis, Koriander, Kümmel, Fenchel |
| 5 | U 5 | Pfeffer, gemahlener Paprika, Neugewürz (Piment) |
| | U 6 | |
| | U 7 | |
| 6 | U 8 | Zimt |
| 7 | U ex 9 | Sternanis (Badian), Gewürznelken (auch Mutternelken), Muskatblüte (Macis) und Muskatnüsse, Ingwer |
| 8 | U ex 9 | Kardamomen, Safran, Vanille |
| | U 10 a-c | Feigen |
| 10 | U 11 a, b | Weinbeeren und Trauben; getrocknet; Korinthen |
| 11 | U 12 a, o | Zitronen, Limonen, Zedratfrüchte; |
| | U ex 13 | Zitronen-, Limonen- und Zedratfruchtschalen |
| 12 | U 12 b | Pomeranzen, Mandarinen; |
| | U ex 13 | Pomeranzen- und Mandarinschalen; |
| | U 14 | Bananen (Pisang) |
| | U 15 | Datteln |
| 14 | U ex 20 | Ananas, Pistazien |
| 15 | U 16 | Mandeln |
| 16 | U 17 | Pinienkerne (Zirbissüsse), ungeschält; Johannisbrot, Kastanien; Kokos- u. a. exotische Nüsse zum Genuss; Oliven, frisch, getrocknet oder gesalzen |
| | U ex 20 | |
| 17 | U ex 20 | Pinienkerne (Zirbissüsse), geschält; Granatapfel und n. b. b. Südfrüchte |
| ex 18 | U 21 a, b | Rübenzucker und aller Zucker von gleicher Art (Rohrzucker), roh und Kandiszucker |
| | U 22 | ausgenommen: Weiszucker, Invertzucker |
| 21 | U 27 | Saccharin u. a. künstliche Südstoffe |
| 24 | U 34 | Roggen |
| ex 25 | U 35 b | Gerste zur industriellen Verwendung |
| 27 | U 37 | Mais |
| 28 | U 38 | Heidekorn, Hirse |
| | U 39 a, b | |
| | U 41 a, b | Hülsenfrüchte |
| | U 42 | |
| | U 43 | |
| | U 44 a, b | |
| 32 | U 51 a-c | Reis, auch geschält |
| 34 | U 54 | Nüsse und Haselnüsse |
| | U 55 a, b | |
| ex 36 | U 64 | Obst, zubereitet, |
| | U ex 65 | ausgenommen: |
| | U 66 | Erdbeer- und Aprikosepülpel |
| | U 67 | Trüffel |
| ex 39 a | U 72 | Kren (Meerrettich) |
| 39 b 3 | U 80 | Futterrüben |
| 40 | U 76 | Gemüse aller Art (mit Ausnahme der Trüffel) u. a. Gewächse für den Küchengebrauch, getrocknet, gedörrt oder sonst einfach zubereitet (das ist zerkleinert, passiert, gepresst, gekocht, eingesalzen, in Essig eingelegt, jedoch nicht versüsst) |
| ex 41 | U 82 | Olisat, Oelfrüchte |
| | U 83 | ausgenommen: |
| | U 84 | Mohnsamen, auch reife Mohnköpfe |
| | U 85 | |
| | U 86 | |
| | U 87 a-g | |
| ex 43 | U 89 a | Glanzsamen (Kanalensaat) |
| 46 b | U ex 97 | Zierblumen (auch Zweige mit Zierfrüchten), abgeschnitten, lose oder zusammengebunden, auch auf Draht, getrocknet (auch natürliche Strohblumen) |
| 47 b | U ex 97 | Zierblattwerk, -gräser, -zweige (ohne Zierfrüchte und Blüten), abgeschnitten, lose oder zusammengebunden, auch auf Draht, getrocknet |
| ex 48 a | U ex 98 | Palmen, Lorbeerbäume u. a. Immergrüne Zierpflanzen |
| | U ex 106 | ausgenommen: Indische Azaleen |
| 50 | U 106 | Hopfen, Hopfenmehl |
| ex 51 | U ex 108 | Pflanzen und Pflanzenteile, n. b. b. |
| | U 109 | ausgenommen: Kardendisteln |
| | U 110 | |
| | U 111 | |
| | U 112 | |
| | U 113 b | |
| | U ex 114 | |
| 56 a | U 124 | Rennpferde |
| 57 | U 127 | Maultiere, Maulesel und Esel |
| 60 b | U 132 | Seefische, frisch |
| 61 | U ex 134 | Muschel- und Schalltiere |
| 62 | U ex 134 | Tiere, n. b. b. |
| | U 135 a-d | |
| ex 64 b | U ex 136 | Eigelb, Vollei und flüssiges Eiweiss, auch in luftdicht verschlossenen Behältnissen |
| | U 140 | ausgenommen: Geflürvollei |
| 66 | U 142 | Schwämme |
| 67 | U 143 | Haare aller Art (Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Dachs- und Wildbaare u. dgl. mit Ausnahme der als Wolle zu behandelnden Tierhaare), roh oder zubereitet (gehebelt, gesotten, gefärbt oder gebeizt); Borsten |
| | U 144 | |
| 68 a | U 148 | Bettfedern und Daun |
| 68 b | U 149 | Federn, n. b. b. (auch Federkiele); Schmuckfedern, nicht zugerichtet |
| | U 150 | |
| 69 | U 151 | Blasen und Därme, frisch, gesalzen oder getrocknet; Goldschlägerhäutchen; Darmselle |
| 70 | U ex 152 a, b | Tierische Rohstoffe, n. b. b. |
| ex 74 b | U 159 a | Gehärtete Speiseöle zum Genuss |

Antriche - Libération des importations

Le taux de libération de 60% des importations en provenance des pays de l'Organisation européenne de coopération économique, en vigueur depuis le 1^{er} mars 1954 (voir la liste de libération autrichienne à 60% publiée à la «Feuille» N° 56 du 9 mars 1954) a été porté à 75% avec effet au 20 mai 1954. Nous reproduisons ci-après le texte officiel de la nouvelle liste de libération.

Austria - Liberazione delle importazioni

L'aliquota di liberazione di 60% delle importazioni di merci provenienti dai paesi dell'Organizzazione europea di cooperazione economica, in vigore dal 1° marzo 1954 (vedasi lista di liberazione austriaca a 60% pubblicata nel «Foglio» N° 56 del 9 marzo 1954), è stata portata a 75% con effetto al 20 maggio 1954. Riproduciamo qui appresso il testo ufficiale della nuova lista di liberazione.

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbezeichnung |
|---------------|------------|---|
| ex 75 | 160 a | Olivenöl |
| 76 | 161 | Tran |
| ex 77 | U 162 b | Pflanzlicher Talg für technische Zwecke, Japantalg |
| | 163 a-c | Kokosussöl, fest; Palmöl; Palmkernöl, roh |
| | 164 | Gehärtete Öle für technische Zwecke |
| | 165 | Knochenfett |
| 78 | 170 | Wachs, tierisches wie Bienenwachs, Walrat und Pflanzenwachs, wie Carnaubawachs und andere Wachsorten |
| | 171 | |
| | 172 | |
| 79 a | U 173 a | Stearinsäure |
| 79 b | U ex 173 o | Alle anderen Fettsäuren, bis 45° C festbleibend |
| | U ex 173 d | |
| 80 a | U 173 b | Elaïnsäure |
| 80 b | U ex 173 o | Alle anderen Fettsäuren, bei 45° C bereits flüssig |
| | U ex 173 d | |
| 81 | 166 | Degras |
| 82 | 167 | Wollfett (Wollwachs) |
| | 168 | |
| 83 | 174 | Technische fette Öle, nicht unmittelbar als Speiseöle verwendbar |
| | 175 | |
| | 176 | |
| | 177 | |
| | 178 | |
| | 179 | |
| | 180 a-c | |
| | 181 a, o | |
| | 181 b | |
| 84 | U 182 | Abfallfette und -öle, fette oder ölhaltige Rückstände von der Reinigung oder Verarbeitung der Fette, Oelgeläger, Seifenfluss |
| 85 | 183 | Bier |
| | 184 | |
| ex 86 | ex 1298 a | Franzbranntwein |
| 89 | 197 | Frucht-, Obst- und Beerensäfte, nicht eingedickt, nicht versüsst |
| 94 | 202 | Sago und Sagoersatz, Tapioka, Arrowroot |
| ex 96 | 206 | Tierfutter aus Fleischabfällen, zubereitet |
| 98 | 208 | Käse |
| | 209 | |
| ex 99 a | ex 210 | Fische, gesalzen, getrocknet |
| 100 | 212 | Kaviar und Kaviarersatz |
| 102 | 214 | Kakaobutter |
| 103 | 215 | Kakaopulver |
| 104 | 216 | Kakaomasse; Schokolade, Schokoladersatz und -erzeugnisse |
| | 217 | |
| 105 | 218 | Süßholzwurzel, eingedickt |
| ex 106 | 219 | Obst- und Fruchtkonserven |
| | ex 220 | ausgenommen: Eingedickter Most |
| | ex 221 | |
| | 222 | |
| | ex 223 | |
| 107 b | U ex 225 | Fischkonserven |
| 107 e | ex 225 | Hummern- und Krebskonserven |
| | ex 226 | Gansleberpasteten |
| ex 107 f | 229 | Bonbons und Zuckerwaren |
| | ex 141 b | ausgenommen: Kunsthonig |
| ex 107 g | ex 221 | Seif, zubereitet; Obstkonserven, luftdicht verschlossen |
| | ex 223 | |
| | 231 | |
| 107 g 1-5 | 232 b | Kapern; Oliven, luftdicht verschlossen; Ananas-, Grapefruit-, Guavas- und Pfirsichkonserven, luftdicht verschlossen; Ananas- und Grapefruitsäfte und deren Mischungen; Kastaniencreme, luftdicht verschlossen |
| | ex 232 c | |
| ex 108 | 233 | Steinkohle |
| | 235 | Koks |
| | ex 236 | Stelnkohlen- und Braunkohlenbriketts |
| ex 109 | U 238 | Schwefelkies (Pyrit) |
| | 239 | Schwefelkiesabbrände |
| | 240 | Eisenerze |
| | U 241 | Manganerze |
| | 242 | Bleterze |
| | 244 | Zinkerze |
| | 245 | Zinnerze |
| | 246 | Gold- und silberhaltige Erze |
| | 247 e | Chromerze und -konzentrate |
| 110 a | U 259 | Kaolin (Porzellanerde, China Clay, Schlicker) |
| 110 b | ex 263 | Bleicherde, mit Säuren aufgeschlossen |
| ex 110 c | U 249 | Andere Erden und mineralische Stoffe, n. b. b., roh, gebrannt, gemahlen oder geschlämmt |
| | 250 | |
| | 251 | ausgenommen: |
| | 252 | Stat.-Nr.: 248 — Asbest |
| | 254 | 253 — Glimmer (Mika) |
| | 255 | 257 — Dolomit, auch gebrannt, gemahlen |
| | 256 | 258 — Phosphate, natürliche |
| | 260 | 262 a — Chlorsilber, Floureszenzbest, Asbestine |
| | U 261 | 262 b — Talk |
| | ex 263 | 265 a — natürliche Schleifmittel |
| | 264 | ex 263 — Bentonite |
| | 265 b | ex 691 — Feldspat, gemahlen |
| | 696 | |
| | 741 b | |
| 111 | 266 | Farb- und Gerbstoffe in Blöcken oder zerkleinert; Rinden, Wurzeln, Blätter, Blüten, Früchte (z. B. Myrobalanen), Knopfern, Galläpfel u. dgl., auch zerkleinert, zum Färben oder Gerben |
| | 270 a-c | |
| 112 | 267 | Katechu, Kino, Orlean, Lackmus, Orseille, Persio, Indigo und Cochenille |
| 113 | 269 | Farb- und Gerbstoffauszüge |
| | 271 a, b | |
| 114 | 272 | Teer, n. b. b. |
| 115 b | 274 | Montanpech, Stearinpech und andere n. b. b. Pech |
| | 275 | Binder-, Brauer-, Bürstenbinder- und Sellerpech |
| | 117 | Asphalterde, Asphaltsteine, roh, auch gemahlen |
| | 118 | Asphaltblumen, Asphaltasphal, Asphaltmastix, Harzemente (Holzzement) |
| 120 a | 280 b | Birkenteeröl, Bernsteinöl, Hirschkornöl, roh |
| 120 b | ex 280 a | Kienöl, roh |
| ex 120 d | ex 280 a | Andere Harzöle, ausgenommen: Terpentin (Harzbalsam, Rohharz), Terpentinöl, Terpentinest |

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbenennung | Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbenennung |
|----------------|-------------|--|---------------|---------------|--|
| 121 | 281 | Kampfer, roh oder gereinigt | ex 181 | ex 412 | Möbelstoffe, nicht florartig gewebt |
| ex 122 | 282 a | Kopal-, Dammarharz, Schellack, Gummlarabikum, Gummigutt, Tragant; Gummien, Harze, natürliche Balsame und Pflanzensäfte, n. b. b. | 182 | 413 | Samte; samtartige Gewebe und Samtbänder |
| | 282 b | | ex 184 | U ex 415 a | Tülle |
| | 283 | | 187 a | U ex 418 a | Wirk- und Strickwaren; gewirkte und gestrickte Stoffe in ganzen Stücken (Meterware) |
| | 284 | ausgenommen: Schellack, gebleicht, und Schellackersatz | ex 187 d | U ex 418 d, e | Wirk- und Strickwaren, n. b. b. |
| 124 a | 286 a, b | Benzin bis zu einer Oktanzahl von 85 | U ex 418 f | U ex 419 b | ausgenommen: Pullmannkappen (Berets) |
| 124 d | 289 | Gasöl | ex 188 b | U ex 420 | Handgeknüpfte Fussteppiche |
| ex 124 f | ex 292 a, b | Schmieröle | 189 | U ex 419 b | Filze und Filzwaren (mit Ausnahme von derlei Filzsteppchen) |
| | | ausgenommen: Transformatoröle, Weisöle, Schmierfette | ex 190 | U ex 108 | Pflanzensamen der Zolltarif-Nr. 51, in Zöpfen gedreht |
| ex 125 | 293 a, e | Asphalt- oder pechhaltige als Schmieröl nicht verwendbare Rückstände von der Erdöl-, Braunkohlen- und Schiefer-teerverarbeitung | 191 | 427 a-d | Seidengaläten (Kokons), Seidenabfälle, ungesponnen |
| | | ausgenommen: Braunkohlenteerpech und Heizöl | 192 | 428 a-c | |
| 126 | 294 | Paraffin, Zeresin, Montanwachs | 193 | ex 428 d | Seidenwatte, mit Ausschluss jener zu Heilzwecken |
| | 295 | | ex 194 | 430 a, c | Seide (abgehaspelt oder fillert), Abfallseide (Florettselde, Bourettselde), auch gezwirnt |
| | 296 a, b | | | | Kunstseide |
| | 297 | | ex 195 | ex 431 | ausgenommen: Zellwollgarne |
| 127 a | ex 298 | Vaseline, gereinigt, in Fässern | | | Garne aus Seide, Abfall- oder Kunstseide mit anderen Spinnstoffen, auch gezwirnt |
| 129 | 301 | Steinkohlenteer, Steinkohlenteerpech | | | ausgenommen: Garne mit wesentlicher Beimengung von Wolle und Zellwolle |
| | 302 | | ex 196 | ex 433 | Zwirn aus Kunstseide, auch in Verbindung mit anderen Spinnstoffen, weiss gemacht oder gefärbt, in Aufmachungen für den Kleinverkauf |
| 130 | 303 | Steinkohlenteeröle | | | Krepp- und kreppartige Gewebe, Gaze und undichte Gewebe |
| | 304 | | 197 | U 434 a-c | Tülle, Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware) |
| 131 a | U ex 1255 | Baumwolle und Abfälle, roh, gereinigt, gemahlen, gebleicht, gefärbt | 198 | 435 | Seidenbeuteluch |
| | 305 a | | | | Möbelstoffe, auch florartig gewebt |
| | 305 b | | | | Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder, auch bestickt |
| | 306 | | 199 | 436 | Gewebe, n. b. b. |
| | 307 | | 200 | 437 | ausgenommen: Zellwollgewebe |
| ex 132 a | ex 305 e | Baumwollwatte, mit Ausschluss jener zu Heilzwecken; Fäden zum Putzen von Maschinen usw. vorgerichtet 1) | 201 | 438 | Bandwaren (mit Ausschluss der Samtbänder) |
| | 308 a, b | | 202 | U 439 a, b | Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren |
| | 309 | | 203 | U ex 440 a, b | ausgenommen: Lacksebläuche |
| ex 133 a | U ex 310 | Baumwollgarne, einfach, roh 1) | ex 204 | ex 441 | Wirk- und Strickwaren aus Natur- und Kunstseide |
| ex 134 a | U ex 310 | Baumwollgarne, dubliert, roh 1) | | | ausgenommen: solche aus Nylon, Perlon und derlei synthetischen Garnen |
| ex 135 a | U ex 310 | Baumwollgarne, drei- oder mehrdrählig, einmal gezwirnt, roh 1) | ex 205 | U ex 443 a-f | Tülle, Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware) |
| ex 136 a | U ex 310 | Baumwollgarne, drei- oder mehrdrählig, wiederholt gezwirnt, roh 1) | | | Möbelstoffe, auch florartig gewebt |
| ex 137 A | U 311 | Baumwollgarne, gebleicht, merzerisiert, gefärbt (auch bedruckt), mit Wachs, Gummi u. dgl. zugerechnet 1) | 207 | 445 | Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder, auch bestickt |
| | U 312 | | | | Halbseidengewebe, n. h. h. |
| | U 314 | | 208 | 446 | Flechtwaren, Posamentier- und Knopfwaren |
| ex 138 a | U ex 315 a | Vigogne- und Abfallgarne aus Baumwolle 2) | 209 | 447 | |
| | U ex 315 b | | 210 | 448 | Wirk- und Strickwaren (Meterware) |
| ex 140 a | U ex 317 | Gewebe aus Garn Nr. 21 und darunter, auf 5 mm im Geviert 38 Fäden oder weniger zählend, aus Baumwolle 2) | 212 | 450 | Bestandteile künstlicher Blumen, ganz oder teilweise aus Gespinnstoffen |
| | U ex 318 | | | | Hutstumpen aus Stroh, Bast, Holzspan, Tagalhanf oder anderen Stoffen der Klasse XXIV des österreichischen Zolltarifes |
| | U ex 319 | | 213 a | 451 | Herren- und Knabenhüte aus Stroh, Bast, Holzspan, Tagalhanf oder anderen Flechtstoffen der Klasse XXIV des österreichischen Zolltarifes |
| | U ex 320 | | 215 | 452 a | Steigfelle aus Plüsch aller Art |
| | U ex 321 | | ex 219 c | 453 b | Stuhlrohr |
| ex 141 A a | U ex 317 | Gewebe aus Garn über Nr. 21 bis einschliesslich Nr. 29, auf 5 mm im Geviert 38 Fäden oder weniger zählend, aus Baumwolle 2) | | | Hutgeflechte und andere Geflechte |
| | U ex 318 | | 220 a | 458 | Papierzeug |
| | U ex 319 | | | | Pappen, getränkte, gewöhnliche |
| | U ex 320 | | ex 225 | 480 | Vulkanfaser in flexiblen Platten und Platten über 4 mm Stärke |
| | U ex 321 | | 230 | 485 | Preßspäne und Glanzpappen, Schieferpappen; andere Hartpappen |
| ex 141 B a | U ex 317 | Gewebe aus Garn über Nr. 29 bis einschliesslich Nr. 50, auf 5 mm im Geviert 38 Fäden oder weniger zählend, aus Baumwolle 2) | | | Filterpappe |
| | U ex 318 | | ex 236 | 496 c | andere gewöhnliche Pappen |
| | U ex 319 | | | | Andere als die unter Zolltarif-Nr. 237 a genannten Maschinenpappen und Kartons im Gewicht von 160 g oder mehr auf 1 m ² , auch Malerpappe |
| | U ex 320 | | 232 | 486 | Packpapier im Gewicht von 30 g oder mehr auf 1 m ² , ungebleicht, ungefärbt oder in der Masse gefärbt, auch auf einer Seite glattiert |
| | U ex 321 | | 235 | 488 | Löschpapier |
| ex 142 a | U ex 317 | Gewebe aus Garn Nr. 50 und darunter, auf 5 mm im Geviert mehr als 38 Fäden zählend, aus Baumwolle 2) | | | Zeichen- und Kupferdruckpapier |
| | U ex 318 | | ex 240 | 503 a | ausgenommen: Oelpaus-, Wachs-, Zeresin- und Paraffinpapier |
| | U ex 319 | | | | Chromopapier zur Erzeugung von lichtempfindlichen Papieren |
| | U ex 320 | | ex 241 | ex 504 | Gold- und Silberpapier |
| | U ex 321 | | | | Pergamentpapier u. a. fettlichte Einschlagpapiere |
| ex 143 a | U ex 317 | Feine, das sind Gewebe aus Garn über Nr. 50 bis einschliesslich Nr. 100, aus Baumwolle 2) | | | Viskosepapier (Zellglas, Zellophan) farbig; farblos über 60 g pro m ² |
| | U ex 318 | | ex 244 | 508 | Chemische Papiere |
| | U ex 319 | | 246 b | 511 | ausgenommen: Photographische Papiere |
| | U ex 320 | | 246 c | 512 | Seidenpapier |
| | U ex 321 | | 247 | 513 | Zellstoffwatte, nicht zu Heilzwecken vorgerichtet |
| 144 | U ex 317 | Feinste, das sind Gewebe aus Garn über Nr. 100, aus Baumwolle | | | Gewöhnliches Druckpapier, nicht glattiert, in Bogen oder in Rollen |
| | U ex 318 | | 248 | 514 | Papier, n. b. b. |
| | U ex 319 | | | | Kataloge, Preiskurante |
| | U ex 320 | | 250 a | 515 | Andere bedruckte Papiere, Kartons und Pappen |
| | U ex 321 | | 250 d | 518 | Waren aus Papier, Pappe oder Papiermasse, nicht anderweitig tarifiert |
| ex 146 | U ex 324 a | Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder, aus Baumwolle | ex 252 | 527 | ausgenommen: Spulen und Hülsen aller Art, gummiertes Papier und Waren daraus, Kartonagen, Briefpapier und Briefumschläge, Säcke und Tüten, Hefte, Geschäfts- und Notizbücher, Kondensatorenpapier, Bobinen und Planschnitte aus Viskosepapier (Zellglas, Zellophan), farblos bis 60 g pro m ² |
| | U ex 324 b | ausgenommen: Nicht glatte Schußsamte (Schnürsamte), auch mit Beimischung von Zellwolle sowie Samte, samtartige Gewebe und Samtbänder aus Zellwolle | | | Naturkautschuk, Guttapercha und Balata, roh, Faktis (Oelkautschuk) |
| ex 148 | U ex 325 | Tülle und tüllartige Netzstoffe, glatt oder einfach (nicht spitzenartig) genüstert | ex 260 | ex 539 | Hochdruckschläuche für hydraulische Bremsen und solche mit Drahtpanzergeflecht, aus Kautschuk |
| | | ausgenommen: aus Zellwolle | | | Isolierstreifen aus Patentplatten |
| ex 150 | U ex 327 | Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware) | ex 261 | ex 542 | Mäntel und Schläuche für Fahrräder; |
| | | ausgenommen: aus Zellwolle | | | Vollgummireifen |
| ex 151 | U ex 328 | Stickereien | ex 262 | ex 544 | Waren aus Guttapercha und Balata; |
| | ex 1414 | ausgenommen: aus Zellwolle | | | Vollgummireifen; Schweissblätter, Elektrikerhandschuhe, Kautschukpleten, Fuss- und Häudballseelen mit Ventilverschluss; Handgummiflossen |
| 154 a | ex 332 | Glührümpfe | | | Hartgummi (hart oder lederhart) in Platten, Stäben und Rohren, auch pollert, jedoch nicht weiter bearbeitet |
| ex 155 | ex 339 | Hanf, Jute und andere n. b. b. pflanzliche Spinnstoffe, roh, geröstet, gebrochen, gehechelt, gebleicht, gefärbt und in Abfällen | ex 263 | 546 | Hartgummiwaren, n. b. b. |
| | ex 340 a, b | | ex 264 | ex 547 e | ausgenommen: Akkumulatorenhockkasten aller Art, Kämmen, Füllfederhalter und Füllbleistifte |
| | ex 341 a | ausgenommen: Flachs, Flachswerg, Hanfwerg | | | Kautschukdrucktücher |
| | ex 342 | | | | Transportbänder über 1 m breit, Trelbriemen aus Guttapercha, Trelbriemen aus Balata |
| | ex 343 | | | | Kautschukpräparierte poröse Masse aus Kunstfaser oder aus Kunst- und Naturfaser |
| | ex 344 a-c | | | | Gummifäden, umspinnen |
| 158 | ex 355 | Ramlegarne, Kokosgarne und reine Papiergarne | ex 265 | 548 | |
| | ex 356 | | | | |
| 166 | U ex 357 | Tülle, Spitzen, Spitzenstoffe und -tücher, auch bestickt; Luftstickereien (Aetzware) | | | |
| | U 374 | Stickereien | | | |
| 167 | 375 | Wolle und Abfälle, roh, gewaschen, gekämmt, gebleicht, gefärbt, gemahlen | | | |
| ex 172 | U 391 | ausgenommen: Kunstwolle (Mungo- oder Shoddywolle) | | | |
| | U 392 | | | | |
| | U 393 | | | | |
| | U 394 | | | | |
| | ex 395 a, b | | | | |
| | U 396 | | | | |
| | U 397 | | | | |
| 173 | 399 | Woll- und Haarwatten, Hutwatten und Hutfäuche (bloss angefilzt, nicht gewalkt) | | | |
| 175 | 402 | Mohair-, Alpaka- und Genappesgarn, Kammgarn aus Kamelhaar; alle diese roh, einfach, dubliert oder mehrdrählig | | | |
| 176 | U 403 | Kammgarne, n. b. b. | | | |
| | U 404 | | | | |
| | U 405 | | | | |
| 177 | 400 | Streichgarne | | | |
| | U 401 | | | | |
| | U 406 | | | | |
| | U 407 | | | | |
| 178 | U 408 | Garne in Aufmachungen für den Kleinverkauf | | | |
| ex 180 b, c, d | U ex 411 | Wollene Webwaren, n. b. b., im Gewicht unter 700 g auf 1 m ² | | | |
| | | ausgenommen: Presstücher, Halina- und Hunjatuch, Wolldecken | | | |

1) Waren der Zolltarif-Nr. ex 132 a bis ex 137 A mit über 8% Zellwollbeimengung sind nicht liberalisiert.

2) Waren der Zolltarif-Nr. ex 138 a bis ex 143 a mit über 8% Zellwollbeimengung sind nicht liberalisiert.

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbenennung |
|---------------|--|---|
| 269 | 553 | Wachstuch, grobes, unbedruckt; Asphaltleinwand |
| 271 | 555 a, b | Fussbodenbeläge aus Wachstuch, Linoleum und Stoffen ähnlicher Zusammensetzung |
| 272 | U 556 | Buchbinderleinwand |
| 273 | 557 a, b | Wachstuch, n. b. b., auch Wachsmusselin, Wachstaffet und Kunstleder |
| 275 | 559 a-c 560 a, b 561 a, b 562 563 a-c 564 a, b 565 566 | Felle und Häute, roh (grün oder trocken, auch gesalzen oder gekalkt), nicht weiter bearbeitet |
| 276 | U 567 | Rinds- und Rossleder, sohllederartig gegerbt (auch für Treibriemen) |
| 277 | U 567 | Rinds- und Rossleder, nicht sohllederartig gegerbt, auch gefärbt, mit Ausnahme des Lackleders und des bronzierten Leders |
| 278 | U 568 | Kalbleder, mit Ausnahme des Lackleders und des bronzierten Leders |
| 279 | U 569 | Bock-, Ziegen- und Zickelleder sowie Schaf- und Lammleder, mit Ausnahme des Handschuhleders, des Lackleders und des bronzierten Leders |
| 280 | U 570 | Handschuhleder aller Art |
| 281 | U 571 | Lackleder und bronziertes Leder aller Art |
| 282 | 572 | Krokodil-, Eidechsen-, Schlangen-, Fisch-, Seehund-, Elefant-, Nilpferdleder sowie Pergament (Transparentleder) |
| 283 | U 573 | Schweinsleder |
| 284 | 574 | Leder, n. b. b. |
| 290 b 2 | 584 | Hutlederstreifen |
| 292 | U 589 | Pelzwerk, zugerichtet, nicht konfektioniert |
| ex 294 | 591 | Brennholz, auch Holzborke, Busch, Reisig |
| | 592 | ausgelaupte Lohe |
| | 593 | Flechtweiden |
| ex 295 | 592 | Bau- und Nutzholz |
| | 595 | ausgenommen: |
| | 596 | statistische Nummer 621 b- Zimmermanns- und Baulschararbeiten |
| | 597 a-c 598 a-d 599 a, b 600 a, b 601 602 a-d 603 a-d 604-608 | |
| | 609 | |
| | 621 a | |
| | 622 | |
| 301 A a | 617 a | Bruyèreholzklotze zur Erzeugung von Pfeifenköpfen, Zigarren- und Zigarettenspitzen |
| ex 301 B | 618 c | Uhrenkasten |
| 301 C a | ex 619 | Skier ohne Verbindung mit feinen Stoffen |
| 301 C b | ex 1052 | Sport- und Luxusboote ohne motorischen Antrieb |
| ex 301 C c | ex 619 | Sportgeräte |
| ex 302 | ex 623 | Wagnerwaren |
| | ex 631 | Sohlen, Schuhabsätze und Absatzhölzer |
| | 632 | Tisch-, Haus- und Küchengeräte |
| | ex 634 | Tennisschläger (unbespannt) |
| ex 303 | ex 623 | Wagnerwaren |
| | 629 | Webschützen |
| | ex 631 | Sohlen, Sandalen, Schuhabsätze und Absatzhölzer |
| | ex 634 | Tennisschläger (unbespannt) |
| ex 304 | ex 633 | Jalousiebretchen, Rouleaux aus Holzdraht |
| 305 | ex 631 | Waren, n. b. b., aus Holz mit Ueberzügen aller Art |
| | ex 634 | |
| 306 a | 635-643 | Drechsler- und Schnitzstoffe, natürliche |
| 306 b 1 | 644 | Zellhorn (Zelluloid), Zellon |
| 306 b 2 a | ex 645 b | Folien, Platten, Bahnen, Röhren und Schläuche, Stäbe und Profile aus Polyvinylchlorid und seinen Mischpolymerisaten sowie aus Polyäthylen, auch unterlegt, jedoch mit Ausnahme von Platten aus Hartpolyvinylchlorid |
| ex 306 b 2 β | ex 645 b | Zelluloseacetat, roh; Harnstoff- und Melaminpressmassen; Poly-Isobutylen; Polystyrol, roh; Polyvinylacetat; Super-Polyamide; Polyvinylchlorid, roh; Triacetatfolien |
| ex 307 a 1 | 616 a | Kinofilme, unbelichtet |
| | ex 646 b | Filme und Filmstreifen für Kinderkinos |
| | ex 647 | andere Filme, unbelichtet |
| | ausgenommen: | Röntgenfilme |
| 308 | U 659 | Korkrinde; Kork in Abfällen |
| 310 | 66t | Kork in Platten und Scheiben, berindet; Korkgriess und Korkmehl |
| ex 314 a | ex 666a | Glasmasse |
| ex 316 b | 669 c | Bausteine aus Glas |
| | 669 d | Fussboden (Oberlicht)platten, Dachziegel aus Glas |
| | ex 669 e | Neutralglasröhren, maschinengezogene Glasröhren und -stangen |
| ex 316/ex 317 | 673 | Hohlglas und massives Glas, aus geschmolzenem Quarz |
| ex 320 | 674 | Rohspiegelglas, auch gefärbt |
| ex 320 a 1 | 677 a | Rohguss- und Schnürlglas, nicht gefärbt |
| ex 320 | 677 b | Opaleszentglas, einfarbig oder mehrfarbig |
| | 677 c | anderes Gussglas, gefärbt |
| ex 320 a 2 | 678 a, b | Drahtglas |
| 320 a 3 | 679 | Ornament- und Cathedralglas |
| ex 321 b | 677 e | Tafelglas, unbearbeitet, gefärbt |
| 322 b | 675 a, b | Spiegelglas, bearbeitet, jedoch nicht belegt, auch mit Draht-einlage |
| | ex 678 a | |
| 323 A | 682 | Verbundglas, auch bearbeitet oder gerahmt |
| 324 | 683 | Trockenplatten, lichtempfindlich |
| ex 325 | 684 | Gläser für Taschenuhren, auch geschliffen |
| ex 329 | U 689 b | Glas- und Emailwaren, n. b. b. ausgenommen: Demijohns; Hohl- und Flachspiegel n. a. g. Künstliche Zähne aus Glas oder anderen Stoffen ohne Verbindung mit Edelmetallen |
| 330 | 690 a | |
| ex 331 a | 692 | Flußspat |
| | 693 | Feuersteine |
| | 697 | Pflastersteine |
| | ex 1070 | Halbedelsteine, roh |
| 332 | 703 | Schiefer, natürlicher |
| | 704 | |
| 333 a 2 | 706 | Steinplatten in der Stärke unter 16 cm (mit Ausnahme von Schieferplatten und Lithographiesteinen), roh (behauen, gesägt) |
| 333 a 3 | 707 | |
| | ausgenommen: | jene aus Alabaster, Marmor oder Serpentin |
| 337 | 715 | Wärmeschutzmassen |
| 338 | 716 | Gips |
| | 717 | |
| 339 | U 718 a, b | Zement |
| | 719 | |
| 340 A | 721 a, b, c | Magnesit |
| ex 343 | 729 | Mühlsteine, Deffbreursteine |
| ex 345 | ex 731 a | Naxoschmirgel |
| ex 351 a | ex 737 | Steinwaren in Verbindung mit feinsten Stoffen ausgenommen: Mica-Produkte |
| 353 | 741 a | Schamottespelse und Dinasmörtel |
| 354 | 742 a, b | Ziegel und Platten, feuerfeste |
| | 743 | |

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbenennung |
|---------------|--------------|---|
| ex 355 | 744 a, b | Schlackenziegel, -steine; Klinker |
| | ex 745 | Bodenbelagplatten aus Ton |
| 357 | 747 a, b | Röhren |
| 360 b | 750 b | Retorten, Tiegel, Muffen, Kapseln und andere technische Waren aus anderen feuerfesten Stoffen oder gewöhnlichem Steinzeug (ausgenommen jene aus Graphit) |
| 361 | 75t | Gewöhnliches Tüpferschmir; n. b. b. Waren aus gewöhnlichem Steinzeug |
| 362 a 1 | ex 753 | Porzellan, weiss |
| 362 b | U ex 752 | Porzellan, anderes |
| ex 363 a | U ex 755 | Steingutwaren für technische Zwecke, soweit sie nicht unter Zolltarif-Nr. 453 fallen |
| 364 | ex 752 | Tonwaren in Verbindung mit feinsten Stoffen und feinen Stoffen |
| | ex 753 | |
| | ex 754 | |
| | ex 755 | |
| | ex 756 | |
| 365 a 1 | 757 a | Giessereirohisen |
| 365 b | 757 b | Stahlrohisen |
| ex 365 c | ex 758 a | Ferrosilizium mit einem Siliziumgehalt von 9 bis 30% und von 88% oder mehr |
| | 758 b | Ferromangan |
| 366 | 761 a | Luppendeisen; Ingots |
| 367 | 761 b | Vorgewalzte Blöcke, Platten und Zaggel |
| ex 368 | 762 a | Eisen in Stäben, auch geschmiedet ausgenommen: Stahl in Stäben |
| ex 369 | 767 | Weissbleche |
| 370 | 769 | Bleche und Platten, gebogen, vertieft, zugeschnitten, durchschlagen, gelocht |
| 371 | 770 a, b | Draht, gewalzt oder gezogen |
| | 771 a, b | |
| 372 | 772 | Schlrmdraht und anderer besonders geformter Draht, mit Ausnahme des gewellten Drahtes |
| ex 374 | ex 774 a, b | Walzen aus nicht schmiedbarem Guss von über 25 t Stückgewicht |
| 375 | 775 | Röhren und Röhrenverbindungsstücke aus nicht schmiedbarem Guss |
| ex 376 | ex 776 a, b | Röhren aus Schmiedeeisen, geschweisst, auch mit Gewinden oder Muffen; Wellrohre ausgenommen: nahtlose Rohre und geschweisste Rohre mit einer Wandstärke von 34 mm und darüber |
| ex 378 | ex 778 | Schlangenhöhren und Flanschen aus schmiedbarem Eisen |
| 380 B | ex 784 | Kochgeschirre und Tafelgeräte aus nicht rostendem Stahlblech |
| ex 381 | ex 786 b | Blechwaren ausgenommen: Blechgeschirr, emailliert, verzinkt, verzinkt |
| | | Emballagen |
| | | Milchkannen |
| | | Kochherde |
| | | Tisch-, Haus- und Küchengeräte, auch verzinkt oder verzinkt |
| | | Ringbuch- und Hebelmechaniken |
| | | Sicherungsringe (Seegerringe) |
| | | Sturmleaternen |
| | | Karniesen |
| 383 | 789 | Schienenbefestigungsmittel: Laschen, Keile, Unterlagsplatten usw. (mit Ausnahme von Fixierungsringen, Schrauben, Schraubenbolzen und -muttern), Schienenstühle |
| 384 | 790 | Eisenbahnachsen und -radelsen |
| | 791 | Eisenbahnräder und -radsätze |
| | 792 a, b | Schweres Eisenbahnmateriale |
| | 793 a, b | Achsen und deren Teile |
| ex 388 | ex 798 | Segmentkreissägeblätter, Segmente, Metallbandsägeblätter |
| | 799 | Schwere Schmiedezangen, Brechstangen, Geissfüsse, Steinbohrer |
| | ausgenommen: | Hohl- und Schlangenbohrer |
| | 809 a | Pressluftwerkzeuge |
| | ex 809 c | Ambosse |
| ex 389 a 1 | ex 810 | Hufnägel-Rohlinge |
| 391 | 815 | Ketten und Kettenglieder, mit Ausnahme der gegossenen und der Gelenkketten |
| ex 392 | ex 816 | Gelenkketten und Gelenkkettenglieder, mit Ausnahme der zu Nr. 458 gehörigen Fahrradketten; ferner ausgenommen: Motorradketten und deren Kettenglieder |
| 393 c 2 | ex 820 b | Drahtwaren, n. b. b., andere |
| | 821 | Drahtwaren für den Bedarf der Textilindustrie |
| ex 395 b | ex 824 | Fischangeln (Angelhaken) |
| ex 395 c | ex 824 | Handschleifmaschinen |
| | ex 852 | Rasierapparate |
| 396 | 825 | Nadeln, auch in Verbindung mit feinen Stoffen |
| 398 | 827-830 | Federn |
| 401 | 837 | Kunstschlosserarbeiten mit geschnideten, gepressten oder getriebenen Verzierungen, auch in Verbindung mit feinen Stoffen |
| 402 | 838 | Eiserne Kassen, Sicherheitskassetten und fertige Teile lievon, auch in Verbindung mit feinen Stoffen |
| ex 403 | 839 a-c | Eiserne Möbel, mit Ausnahme der zu den Kunstschlosserarbeiten gehörigen; andere Sportgeräte |
| ex 442 | ex 840 b | ausgenommen: Turngeräte, Schlittschuhe |
| ex 448 | ex 1000 b | |
| | ex 1418 | |
| ex 404 | 842 a, b | Automatische Flinten und deren Bestandteile, Luftdruckgewehre, Gaspistolen und Luftdruckpistolen sowie deren Bestandteile |
| ex 428 | ex 843 | Haarschneidemaschinen |
| ex 430 | ex 844 | Nagelpflegeinstrumente |
| ex 405 | 848 | Scheren-Rohlinge |
| | ex 850 | Scheren-Rohlinge |
| | ex 85t | Toilette- und Friseurartikel, u. zw. Rasiermesser und Effilierschieren |
| | ex 1420 | |
| 406 | ex 855 | Zier-, Schmuck- und Luxusgegenstände (Galanteriewaren), auch in Verbindung mit feinen Stoffen |
| | ex 1414 | |
| ex 407 | ex 859 | Waren aus nicht schmiedbarem Guss, n. b. b. ausgenommen: Kolbenringe, Kochherde und Zimmeröfen |
| 408 | U 860 a, b | Kunstguss und anderer Zierguss, auch in Verbindung mit schmiedbarem Eisen; gusseiserne Badewannen |
| 409 A a | 864 a | Zahnräder aus schmiedbarem Eisen, bearbeitet |
| ex 409 | ex 852 | Rasierapparate |
| ex 410 | ex 786 b | Eisenwaren in Verbindung mit feinen Stoffen |
| | ex 813 | |
| | ex 864 d | ausgenommen: Gasmesser |
| ex 411 | ex 813 | Nägel |
| | ex 850 | Nagelpflegeinstrumente |
| | ex 852 | Rasierapparate |
| | ex 855 | Zier-, Schmuck- und Luxusgegenstände aus Eisen oder Stahl |
| ex 412 | ex 786 b | Blei, auch legiert, roh, gebrochen oder in Abfällen |
| | 872 | Lagermetall, auch alt, gebrochen oder in Abfällen |
| | 874 | Zink und Zinklegierungen, alt, gebrochen oder in Abfällen |
| | 919 | Zinn, auch legiert, roh |
| | 924 | Zinn und Zinnlegierungen, alt, gebrochen oder in Abfällen |
| | 925 | Quecksilber |
| | 933 | Calzium, Mangan, Wismut, auch alt, gebrochen oder in Abfällen |
| | ex 935 | |

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbenennung |
|---------------|-------------|--|
| ex 414 a-c | 926 | Bleche und Platten aus Zinn |
| 414 d | 937 | Argentan, Packflon, Alfenide, Alpaka und Neusilber |
| 415 | 940 | Bleche und Platten aus unedlen Metallen, versilbert oder vergoldet |
| ex 416 c 2, d | 942 | Gezaintes Metall und geschlagene Lote zur Erzeugung von Blattmetall |
| ex 417 | 941 | Stangen und Stäbe aus unedlen Metallen, versilbert oder vergoldet |
| 419 | 922 | Röhren und Walzen, roh, aus Zinn oder Brtannlametall, aus Zink oder aus Zinn- und Zinklegierungen |
| 420 | 928 | Folien, Flaschenkapseln, Tuben und Spritzkorke |
| 422 B | 878 | Buchdruckerlettern (auch Linien, Einfassungen und Verziefungen) |
| 422 E | 879 | Buchdruckerlettern (auch Linien, Einfassungen und Verziefungen) |
| ex 423 | 898 | Heisswasserapparate aus unedlen Metallen oder Metallegierungen (die Liberalisierung dieser Zoll. T. Pos. tritt am 1. Jänner 1955 in Kraft) |
| 424 | 904 b | Metalltücher |
| 425 | ex 900 | Bestecke aus Zinnstahl |
| ex 426 | ex 930 | Zier-, Schmuck- und Luxusgegenstände (Galanteriewaren), auch in Verbindung mit feinen Stoffen |
| 427 | 945 | Blattmetall (unechtes Blattgold und unechtes Blattsilber) |
| ex 428 A | ex 946 | Waren, n. b. b. aus Blei, Zinn oder Legierungen dieser Metalle |
| ex 428 B | ex 381 | ausgenommen: Kugeln und Schrote, Klischees, Galvanos und Stereos |
| 429 | ex 930 | Waren, n. b. b., aus Zink oder Zinklegierungen |
| 430 | ex 931 | Waren, n. b. b., aus Kupfer und Kupferlegierungen |
| 431 | ex 932 | ausgenommen: Petroleumgas- und Spiritusgaskocher |
| 432 | ex 902 | Waren, n. b. b., aus anderweitig nicht genannten unedlen Metallen und Metallegierungen |
| 433 | 904 c, d | ausgenommen: Wolfram, Molybdän, Tantal, Vanadium und deren Legierungen |
| 434 | ex 939 b | Waren, n. b. b., aus Nickel oder Nickellegierungen, wie Packfong, Alpaka, Neusilber und dgl. |
| 435 | ex 852 | Folien, Tuben, Blattmetall, Haushaltsgeräte, Sport- und Luxusboote ohne motorischen Antrieb, Niete, Schrauben, Fittings, Flanschen, Röhrenverbindungsstücke, Fenster- und Türrahmen und deren Einzelteile sowie Türen |
| 436 A | ex 947 | Waren, n. b. b., aus unedlen Metallen oder Metallegierungen in Verbindung mit feinen Stoffen |
| 436 Ba, b | ex 852 | Waren, n. b. b., aus unedlen Metallen oder Metallegierungen, ganz oder teilweise vergoldet oder versilbert oder in Verbindung mit feinsten Stoffen |
| 437 | ex 961 a-c | Dampfkessel aller Art (hievon Dampf- und Warmwasserkessel bis zu einem Druck von 0.5 Atü (1.5 Ata) liberalisiert ab 1. Jänner 1955) |
| 438 | ex 943 | Destillier-, Kühl- und Kochapparate |
| 439 | ex 944 a, b | ausgenommen: solche aus säurebeständigem Material |
| 440 | ex 945 | Zisternen und Tanks: aus Eisen auch mit unwesentlichen Bestandteilen aus unedlen Metallen; aus Aluminium |
| 441 | ex 948 | Dampflokobile |
| 442 | ex 949 | Dampfmaschinen; Dampfturbinen im Stückgewicht von über 10 t |
| 443 | ex 957 | ausgenommen: Dampfhämmer, Dampfbugger, Dampfkrane über 25 t Traglast |
| 444 | ex 996 | Pumpen und Spritzen bis zu einem Betriebsdruck von 20 Atü oder Temperaturen bis zu 100° C, mit Ausnahme der Dampfpumpen und Dampfspritzen sowie der Jauche- und Güllepumpen, der korrosionsbeständigen Pumpen und der Vakuumpumpen |
| 445 | 963 | Landwirtschaftliche Maschinen und Apparate |
| 446 | ex 964 | ausgenommen: |
| 447 | ex 965 | Scheibeneggen unter 24 Scheiben |
| 448 | ex 966 | Mähdescher mit einer Schnittbreite des Mähmesserbalkens bis 2 m (Schnittbreite = Abstand zwischen Mitte Innenfinger und Mitte Aussenfinger) |
| 449 | ex 967 | Eintuchbindenähler |
| 450 | ex 968 | Dreschmaschinen im Stückgewicht von 3000 kg oder mehr |
| 451 | ex 969 | Saattgutreinigungsmaschinen |
| 452 | ex 970 | Stationäre Häcksler |
| 453 | ex 971 | Maschinen und Apparate für die Vorbereitung, Verarbeitung oder Veredlung von Gespinststoffen und Gespinstwaren |
| 454 | 972 a-c | Maschinen und Apparate, n. b. b. |
| 455 | ex 973 | ausgenommen: |
| 456 | ex 974 | Stat.-Nr.: |
| 457 | ex 975 | 982 a, b - Werkzeug- und andere Metallbearbeitungsmaschinen |
| 458 | ex 976 | 985 - Maschinen und Apparate für die chemische Industrie |
| 459 | ex 977 | 986 a - Maschinen und Apparate für Berg- und Flüttenwerke |
| 460 | ex 978 | 986 b - Maschinen und Apparate für Walzwerke |
| 461 | ex 979 | - Walzenstühle |
| 462 | ex 980 a, b | - Pressen, n. a. g. |
| 463 | ex 981 | - Bagger aller Art, Krananlagen von über 25 t Traglast, pneumatische Förderanlagen |
| 464 | ex 982 | - elektrische Induktions- und Lichtbogenöfen |
| 465 | ex 983 | - Infrarotheizanlagen |
| 466 | ex 984 | - Schmelzöfen aller Art und Stahlöfen |
| 467 | ex 985 | - Lufthämmer |
| 468 | ex 986 | - Auswuchtmaschinen |
| 469 | ex 987 | - Zentrifugen für industrielle Zwecke (Schmalz-, Becher-, Wäschezentrifugen und Blutseparatoren nicht eingeschlossen) |
| 470 | ex 988 | - Vakuumpumpe |
| 471 | ex 989 | - Gas- und Luftverflüssigungsanlagen |
| 472 | ex 990 | - Wasserreinigungsanlagen (Trinkwasserreinigungsanlagen nicht eingeschlossen) |
| 473 | ex 991 | - Luft-, Gas- oder Dampfkompressoren und Gebläse |
| 474 | ex 992-995 | - Oelförderanlagen |
| 475 | ex 996 | - Oelraffineranlagen |
| 476 | ex 997 | - Kunstharzpressen |
| 477 | ex 998 | - Glessereimaschinen |
| 478 | ex 999 | - Sinter-Ausrüstungen |
| 479 | 1000 a, b | - Maschinen für die Herstellung von Autoreifen und -schläuchen |
| 480 | ex 1001 | - Maschinen für die Herstellung von Elektronenröhren |
| 481 | ex 1002 b | - Diamantschleifmaschinen |
| 482 | ex 1003 a | - Abscheider |

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbenennung |
|---------------|--------------|--|
| ex 442 | ex 1003 a | Einphasenwechselstrommaschinen und Gleichstrommaschinen im Stückgewicht unter 200 kg |
| | 1004 a | Lichtmaschinen für Kraftfahrzeuge, Kraft- und Fahrräder und deren Bestandteile |
| | ex 1004 b | Staubsauger |
| | | Parkettbürsten |
| | | elektrische Rasierapparate |
| | | Luftheizapparate |
| ex 444 | ex 1007 a | Haushalts- und Küchengeräte |
| | ex 1007 b | Fernschreiber |
| | ex 1007 c | Grubensichere Telephonanlagen |
| | ex 1008 c | Grubensignalanlagen |
| | ex 1009 | Elektrische Diktiergeräte mit Verstärkern (Diktaphone) |
| | | Elektromedizinische Apparate und Hilfsgeräte für die Medizin |
| | | ausgenommen: Röntgenapparate und deren Bestandteile (wie Röntgenröhren usw.) |
| ex 444 | ex 1011 | Dämpfungsmesser |
| ex 446 | | Fernmeldekoffer |
| ex 479 | | Neumann-Schreiber |
| | | Pegelmesser |
| | | Elektrische Schwingungs-, Dehnungs- und Kraftverlaufsmesser |
| | | Stroboskopische Geräte |
| | | Spiegelgalvanometer |
| | | Holzfeuchtemesser |
| | | Kompensationsschreiber |
| | | Spannungssucher ohne Glühlampe |
| | | Feuchtemesser |
| | | Colorimeter |
| | | Glanzmesser |
| | | Elektrolytzähler |
| | | Münzzähler |
| | | Spezialelektrozähler |
| | | ausgenommen: Normale Wirkverbrauchszähler für Einfachtarif und Drehstromanlagen für direkten Anschluss bis 150 Amp. unabhängig von der Ueberlastbarkeit und deren Bestandteile |
| ex 447 | 1012 | Bogenlampen |
| | ex 1013 a | Glühlampen |
| | | ausgenommen: Lampen für allgemeine Beleuchtungszwecke bis 500 W, Autolampen, Projektionslampen bis 500 W und Zwerglampen |
| | 1013 b | Leuchtstoffröhren |
| | ex 1014 b | Quecksilberdampflampen |
| | | Quarzlampenbrenner |
| ex 448 | ex 1017 | Elektroherde |
| | 1018 a | Elektrische Batterien |
| | ex 1018 b | Elektroboiler |
| | | Elektrische Raumheizgeräte mit einem Anschlusswert von über 3 kW |
| | | Starter für Leuchtstoffröhren |
| | | Hosien- und Waffelbackeisen |
| | | Brennstempel |
| | | Brennscherewärmer |
| | | Heizteppiche |
| | | Backrohrthermostate |
| | | Phototrocknungszpressen |
| | | Kaffeeröstmaschinen |
| | | Lederbügel für die Skierzeugung |
| | | Gas- und Feueranzünder |
| ex 451 | ex 1022 | Akkumulatoren für Gruben- und Handlampen |
| ex 452 | 1023 | Elektrische Kohlen |
| | ex 1024 | ausgenommen: Elektroden |
| | 1025 | |
| 453b 1-3 U | 1027 a | Formteile aus Porzellan für elektrische Zwecke, nicht ausgerüstet, im Stückgewicht über 15 kg |
| | 454 | Lastwagen und -schlitten und deren fertige Bestandteile |
| | 1029 | |
| | 1030 | |
| ex 457 | ex 1033 | Kranken- und Invalidenfahrstühle mit Fahrmechanismus |
| ex 459 | ex 1036 | Kraftfahräder über 275 cm ³ Hubvolumen |
| | 1038 | Personenkraftwagen und Personenaotobusse |
| | ex 1039 a | Lastkraftwagen |
| | | ausgenommen jene mit Allradantrieb |
| | ex 1040 a | Rahmengestelle auch mit Motoren für Lastkraftwagen |
| | | ausgenommen jene für Allradantrieb |
| | 1040 b | Rahmengestelle auch mit Motoren für Personenaotomobile |
| | 1041 | Karosserien |
| | 1043 | Arbeitsmaschinen in Verbindung mit Kraftfahrzeugen |
| | | ausgenommen: Motorpflüge |
| ex 459 | ex 1046 | Fertige Bestandteile von Kraftfahrzeugen, Kraftfahrädern und Rahmengestellen |
| ex 439 | | |
| 460 | 1044 a-c | Räder für Fahrräder, Kraftfahräder und Kraftfahrzeuge |
| ex 462 | ex 1046 | Fertige Bestandteile von Fahrzeugmotoren |
| ex 459 | | ausgenommen: Kolben, Kolbenbolzen, Kolbenringe, Dieseleinspritzdüsen, Dieseleinspritzpumpen, Dieseleinspritzteile, rollengelagerte Kurbelwellen, Zündspulen |
| ex 439 | ex 1039 b | Traktoren von 40 bis 50 PS |
| ex 463 | | |
| ex 461 | | |
| ex 439 | 1047 d | Dampfstrassenwalzen; Motorstrassenwalzen |
| ex 441 | | |
| ex 474 | ex 1071 b, d | Halbedelsteine (Schmucksteine), synthetische Edelsteine, ungefasst (geschliffen), echte Perlen, unbearbeitet |
| | 1072 | Korallen, echte und unechte, ungefasst, auch roh |
| ex 475 | ex 1075 | Arbeiten ganz oder teilweise aus Gold, auch in Verbindung mit echten Korallen |
| | | Chirurgische und andere medizinische Instrumente |
| ex 479 | | |
| ex 480 | | |
| ex 479 | ex 1094 | Registrierkassen (Kontrollkassen) mit Mehrzählwerken, einschliesslich Bestandteilen |
| ex 479 | ex 1085 | Diagrammapparate |
| ex 480 | ex 1414 | Vacuummeter |
| ex 442 | 1422 | Photometer |
| ex 448 | | Astrolabien |
| ex 441 | | Galaktometer |
| ex 381 | | Handtoureuzähler |
| ex 307 | | Lederflächen-Messapparate |
| | | Lichtpausgeräte |
| | | Photokopiergeräte |
| | | Geschwindigkeitmessmer |
| | | Oeldruckmesser |
| | | Benzindruckmesser |
| | | Pantographen |
| | | Thermometer |
| | | Toureuzähler |
| | | Messhaspeln |
| | | Münzzähler |
| | | Stoppuhren, ausgenommen: Kurzzeitmessgeräte |
| | | Inkrustationsverhüter |
| | | Apparate zum Messen des Trockengewichtes von Stoffen |
| | | ausgenommen: Präzisionswaagen |
| | | Adressler- und Frankiermaschinen und statistische Maschinen |
| | | Messinstrumente für die Milchwirtschaft |
| | | Verkaufsautomaten |
| | | Photographische Kameras, einschliesslich Filmkameras |
| | | ausgenommen: Spezialkameras |
| ex 480 b 1 | ex 1087 | |

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbenennung |
|---|---|--|
| 481 } ex 442 } ex 444 } ex 448 } | 1092 1093 | Schreibmaschinen und Rechenmaschinen sowie Buchhaltungsmaschinen, auch mit elektrischer Ausrüstung; Bestandteile hierzu |
| 482 483 b, c | 1095 1098 a, b | Messwerkzeuge für den gewerblichen Gebrauch Neigungswaagen, auch in Verbindung mit Balance- oder Laufgewichtswaagen, im Stückgewicht unter 80 kg; andere Waagen als Dezimal- und Brückenwaagen |
| ex 486 | 1110 1111 | Sprechmaschinen; Grammophonnadeln, Platten und Walzen für Sprechmaschinen, Musikspielwerke |
| ex 487 | ex 1112 a 1112 b | Mechaniken zu Klavieren; Stimmen- und Stimmplatten zu Harmonien Stimmplatten für Harmonikas |
| ex 488 | 1113 b 1113 c | Saiten aus Därmen, auch übersponnen, inklusive Catgut Saiten aus Seide u. a. synthetischen Fasern, auch übersponnen |
| 489 | 1114 1115 1116 1117 | Taschenuhren und Uhren für Armbänder u. dgl. |
| 490 | 1118 1119 1120 1121 | Gehäuse zu Taschenuhren und Uhren für Armbänder u. dgl. |
| 491 | 1122 | Uhrwerke zu Taschenuhren und Armbanduhrwerken u. dgl. sowie Rohwerke |
| 492 | 1123 | Furnitüren zu Taschenuhren und Uhren für Armbänder u. dgl., auch Platinen |
| ex 493 | ex 1124 | Kontrolluhren, Weckeruhren, Stuhluhren in Metallgehäusen mit 8-Tage-Werk |
| 494 495 | 1125 1126 | Furnitüren, n. b. b. Turmuhr- und Turmuhrbestandteile |
| ex 498 | 1131 | Schwefel (in Stücken oder Stangen) auch gemahlen, Schwefelblüte |
| ex 499 | 1132 1134 | Schwefelphosphorverbindungen Alkalimetalle und n. a. g. chemische Grundstoffe ausgenommen: radioaktive Stoffe und Isotopen |
| | 1137 1142 1144 1145 1146 1147 1148 1149 | Gerbsäure (Tannin), Gallussäure Flußsäure (Fluorwasserstoffsäure) Weinsäure Zitronensäure Ameisensäure Oxalsäure (Kleesäure, Zuckersäure) Milchsäure Chlorsulfonsäure |
| ex 500 | 1151 a 1151 b 1152 1154 U 1155 1157 1158 | Kieserit (schwefelsaure Magnesia, unrein) Kaliohsalze n. a. g. Kaliumchlorid (Chlorkalium) Ammoniakwasser, angereichert (Gaswasser) Borax, roh Welstein, roh Kaliumhydroxyd (Aetzkali, kaustisches Kali), fest oder in Lösung |
| ex 500 | 1163 1166 1167 a 1167 h 1169 1170 b 1171 1173 1174 1178 ex 1179 1182 a 1182 h 1183 1184 1185 ex 1186 1187 U 1188 1189 1193 1194 | Kaliumsulfat (schwefelsaures Kalium) Ammoniumhydroxyd (Salmiakgelst) Kaliumbisulfat (zweifach schwefelsaures Kalium) Natriumbisulfat (zweifach schwefelsaures Natrium) Ammoniumkarbonat (kohlensaures Ammonium) Natriumbisulfid (saures schwefelsaures Natrium) Natriumthiosulfat (Antilechlor, Fixieratron) Kaliumnitrat (Kalisalpeter) Natriumnitrit (salpetrigsaures Natrium) Ammoniumphosphat Natriumpermanganat Kaliumchromat (chromsaures Kalium), Kaliumbichromat Natriumchromat (chromsaures Natrium), Natriumbichromat Natriumformiat Kalium- und Natriumacetat Ammoniumacetat Wasserglas, festes Bisulfitleuge Kalium- und Natriumferro- und -ferricyanid (gelbes und rotes Blutlaugensalz) Kaliumsulfid (Schwefelkalium), auch Schwefeleber Kaliumbioxalat (Kleesalz) Hydrosulfite (Salze der hydroschwefeligen Säure, wie Natriumhydrosulfid, Rongalit, Hyraldit und andere) |
| ex 501 | 1195 1196 1197 1198 1200 1201 1202 1203 1202 ex 502 1208 1209 1211 b ex 1211 c 1212 1214 b 1215 1216 1217 ex 503 1220 1221 1222 1223 1225 1226 1227 ex 504 ex 505 506 a ex 508 1236 1238 1239 a 1240 a 1241 ex 509 1242 1247 ex 1248 1249 1250 1251 1253 a 1253 b 1254 1257 1259 ex 1260 b 2 1262 ex 1296 d | Holzessigsaurer Kalk (Holzkalk, Graukalk) Weinsaurer Kalk Zitronensaurer Kalk Phosphorsaurer Kalk, gefallt, unrein Bariumkarbonat, künstliches Magnesiumchlorid (Chlormagnesium) Kalziumchlorid (Chlorkalzium) Kalziumkarbid Chlormagnesiumleuge Aluminiumoxyd (Tonerde, kalziniert) Aluminiumhydroxyd (künstliche Tonerde, Tonerdehydrat) Kallalaun Andere Alaune, ausgenommen: Chromalaun Aluminiumacetat Aluminiumnatriumfluorid (künstliches Kryolith) Elsensulfat (Elsenvitriol) Eisenbeizen aller Art Eisenchlorid, fest Zinksulfat (Zinkvitriol) Kupfernitrat Bleinitrat Bleiacetat (essigsäures Blei, Bleizucker) Zinkchlorid (Chlorzink) Zinkfluorid, auch Forolltsalz Zinnchlorid Ceritchlorid, -sulfat, -karbonat Schwefelchlorür (Chlorschwefel) Superphosphate Verflüssigte und verdichtete Gase ausgenommen: Edelgas, Stickoxydul, Kohlensäure Methylalkohol, roh (Holzgeist, roh, Methanol, roh) Harnstoff (Carbamid), Thiocarbamid Methylalkohol, rein (Methanol, rein) Chloroform (auch in Kleinpackungen) Methylenchlorid Tetrachlorkohlenstoff Anilinöl, Anilinsalz Nitrobenzol Naphthalin, roh Anthracen, roh Naphthol Karbolsäure, gereinigt, kristallisiert, auch chemisch rein Anthracen, gereinigt Butylacetat Kalium- und Natriumcyanid, Rhodanbarium Methyläthylketon |

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbenennung |
|------------------------|--|--|
| ex 510 } ex 107 g } | 1266 | Gelatine |
| ex 510 | 1263 U ex 1265 a 1265 b 1267 ex 1289 U ex 1270 1279 1280 1281 1282 1283 | Eiweißalbumin Labkasein Elweißstoffe, n. a. g. Gelatinewaren Fischleim Häusenblase Presshefe Weinhefe, trocken Weinhefe, teigförmig Samenhefe (Mutterhefe) Hefe, andere |
| ex 510 A | | Sämtliche vorher angeführten liberalisierten Chemikalien der Zoll-T.-Nr. 498 bis 510 in Aufmachungen für den Kleinverkauf |
| ex 511 | 1239 e 1284 b 1286 1287 ex 1288 b 1289 1291 1294 ex 256 1296 a ex 1296 d | Leuchtgas Gerberel- und Lederbeizen Pyridinbasen Permutite (künstliche Aluminiumsilikate) N. b. b. flußsaures und kieselflußsaure Salze, ausgenommen Natriumfluorid Arsenverbindungen, n. a. g. Quecksilberverbindungen, n. a. g. Metaldehyd, fest (fester Brennstoff «Meta») Braunstein, künstlicher (Mangandioxyd) Amyl-, Butyl-, Propylalkohol Nachstehende chemische Hilfsstoffe und Erzeugnisse, n. b. b.: |
| | | Acrafix Acrisinf Acrylnitril (Vontox) Acronal Acrytex Adipinsäure Alflaman Alhatex Albigen Alpha-Naphthalthalnessig-säure Aluminiumnitrat, Aluminiumsilikat (Sitzkumton-erdegel, Silteg) Aluminiumphosphid (Phos-tox) Arnhoanthrachlon Antimucin Antimussol Antispumin Aphrogene Appreturwachs Aquamollin Aseptix Asparaginsäure Aethanolamine Aethylendiamin Aethylenglykol (Glykol) Aethylglykol Bariumsulfidfluorid Basopal Bastamol Belloid Benzylchlorid Blankit Blankophor Bromkalium Burntol Capronsäure Caprylsäure Chinolin Chlorbrompropylen Cyanwasserstoff (adsor-bierte Blausäure) Coprantsalz Degomma Diazopon Diazotex Diäthylenglykol Diäthylketon Dibutylcarbonat Dimethylanilin Dioxan (Diäthylendioxyd) Dispersogen Dispersol Dodecylbenzol Eganal Ekalin Emulphor Emulsogen Erional Etungal Eukanol Eulan Eunaphthol Fettalkohole Finish Fixanol Fixogene Furfurol Germocid Gezetol Glykollacetat (mono) Glykollacetat Hexachlorocyclohexan Hostapon Humectol Hydrophobol Invadin Irgalon Irgapyrol Kaliumjodid Kalziumcyanid (Calcid, Calcytan) Katalan Katanol Kieselsäure, reine (Ultra-Silteg) Knittex Koazol Kunstsaitlinge, essbare Titanweiße (Titandioxyd) Ambra, Bisam (Moschus), Zibet, Abelmoschkörner Ausschliesslich für arzneiliche Verwendung bestimmte chemisch einheitliche n. b. b. Stoffe, unverarbeitung ausgenommen: Sulfonamide, Acetanilid, Anästhesin, Procin, bzw. deren chemisch identische Stoffe, sämtliche Antibiotika |
| ex 512 | 1309 e | Titanweiße (Titandioxyd) |
| ex 513 A | 1297 ex 1298 b 1298 d ex 1298 e | Ambra, Bisam (Moschus), Zibet, Abelmoschkörner Ausschliesslich für arzneiliche Verwendung bestimmte chemisch einheitliche n. b. b. Stoffe, unverarbeitung ausgenommen: Sulfonamide, Acetanilid, Anästhesin, Procin, bzw. deren chemisch identische Stoffe, sämtliche Antibiotika |

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbenennung |
|---------------|-------------|---|
| ex 513 C | ex 1298 e | Pharmazeutische Spezialitäten mit nur einem einzigen chemisch einheitlichen Wirkstoff in Aufmachung für den Kleinverkauf, soweit sie in Oesterreich gemäss der Spezialitätenordnung (BGBl. Nr. 99/47) registriert sind ausgenommen: solche enthaltend Sulfonamide, Acetanilid, Anästhesin, Procain, bzw. deren chemisch identische Stoffe, sämtliche Antibiota, Vitamine |
| ex 514 | ex 1299 a | Caftag |
| 515 | 1300 | Wohlrriechende Wässer |
| 516 | U 1301 a, b | Aetherische Oele, wie Blütenöle; künstliche Riechstoffe n. a. g. |
| 518 | 1303 | Aromatische Essenzen |
| ex 520 | U 1305 b | Schwerspat, roh, gemahlen oder geschlemmt |
| ex 522 | ex 1308 b | Eisenoxyd, synthetisch, rot oder gelb |
| ex 523 | 1309 b | Zinkgrau (Zinkoxyd mit mindestens 1% Bleigehalt) |
| | 1313 | Bleiglätte |
| | 1314 | Massikot, Mennige, Minium |
| | 1315 | Bleiweiss, Kremserweiss |
| | 1319 | Annaline (künstlicher schwefelsaurer Kalk) |
| | ex 1320 | Grünspan |
| | 1321 | Goldschwefel |
| | 1322 | Zaffer, Smalte, Streuglas |
| | 1323 | Operment, Realgar |
| | 1324 | Zinnober, Goldpurpur |
| 524 | 1325 b | Russbister, Nusselze |
| | 1325 d | Aktivkohle in Stücken, auch gekörnt, gemahlen |
| 525 | 1326 | Teerfarbstoffe, reine, mit höchstens 30% Streckungsmittel |
| ex 526 | ex 1327 | Teerfarbstoffe, reine, mit über 30% Streckungsmittel und Teerfarbstoffpigmente mit organisch gebundenen Metallbestandteilen; Kobalt- und Kadmiumfarben |
| ex 530 | 1334 | Tusche |
| ex 534 | ex 1339 | Fleischsilber |
| 536 | 1341 | Spodium (Knochenkohle), nicht fein gemahlen |
| ex 539 | 1347 | Seife |
| | 1349 b | ausgenommen: Harzseifen und sulfurierte Oele |
| | 1350 | |
| | 1351 | |
| 540 | 1352 | Selfenersatzmittel, nicht parfümiert; Poliment; Putzpasten, nicht seifenhaltig; Stärkeglänze |
| | 1353 | Glycerin |
| | 1354 | |
| ex 542 | 1356 | Zündwaren, gewöhnliche ausgenommen: Zündhölzchen |
| ex 546 b | 1360 a | Jagdpatronen |
| ex 547 | ex 1362 a | Sprengrohstoffe zur Herstellung gebrauchsfertiger Sprengmittel |
| | 1362 b | Nitrozellulose (Kollodiumwolle) |
| ex 548 | ex 1363 bis | Kindergeigen |
| | ex 1369 | Porzellan-Puppengeschirr und -service Scherzartikel aus Porzellan Blechspielwaren: Zimmer Ständer Spritzenwagen Rollglocken Telephone Sparkassen Waagen und Gewichte Küchen- und Kaufladeneinrichtungen Fleisch-, Brösel- und Brotmaschinen Staubsauger, Waschmaschinen und ähnliche Neuheiten Herde mit Spiritusfeuerung |
| ex 548 } | | Dampfmaschinen und Modelle |
| ex 479 } | | Auto-, Flugzeug- und Schiffsmodellbaukasten |
| ex 548 } | | Ziehbrunnen |
| ex 548 } | | Preßspanlehnen |
| ex 448 } | | Elektrische Kochherde und Bügelisen |
| ex 548 } | | Blechtrompeten, Saxophone ohne Stimme |
| | | Zweitlänge Schiedsrichterpfiffe |
| | | Spiel- und Musikdosen mit Schweizer Musikwerk |
| | | Choralkreisele mit Schweizer Musikwerk |
| | | Unbekleidete Zelluloidpuppen |
| | | Zelluloidpuppenbestandteile und -köpfe |
| | | Fahrräder |
| | | Mechanische Pflüschspielwaren |
| | | Zauberkasten |
| | | Scherzartikel aus Papier und Pappe |
| | | Kinderkinos |
| ex 548 | | Glasbilder |
| | | Filme und Filmstreifen für Kinderkinos (siehe Zolltarif-Nr. ex 307 a 1) |
| | | Chemische, technische, optische, physikalische und radio-technische Versuchsbaukasten |
| | | Golfbälle |
| | | Kunststoff-Patentbälle |
| | | Dronbälle |
| | | Tennisbälle, Badmintonbälle |

| Zolltarif-Nr. | Stat.-Nr. | Warenbenennung |
|---------------|-----------|---|
| ex 549 | 1373 | Bücher und nicht regelmässig erscheinende Druckschriften |
| | 1374 | Modezeitschriften |
| | 1375 | Zeitungen und Zeitschriften n. b. b. |
| | 1376 | Karten, wissenschaftliche |
| | 1377 | Musikalien |
| ex 550 | ex 1379 | Post- und Stempelmarken |
| ex 300 } | 1378 | Gemälde, Originallbilder und Zeichnungen auf Papier, alle diese auch in Rahmen |
| 551 } | ex 1379 | Werke der Graphik (Kupfer- und Stahlstiche, Holzschnitte u. dgl.) und Photographien; alle diese mit Ausnahme der zu Zolltarif-Nr. 250 d gehörigen |
| ex 554 | 1382 a | Kalksteckstoff |
| | 1382 b | Kalksalpeter |
| | 1384 | Düngemittel, n. b. b. |
| | 1386 | Knochenschrott |
| | 1388 | Thomasschlacke, auch gemahlen |
| | 1389 | Andere Schlacken |
| | 1392 a, b | Tierfutter aus Fisch- oder Fleischabfällen, mit oder ohne Zusatz von Kleie, Mehl u. dgl., nicht zubereitet |
| ex 555 | U 1399 a | Erdnusskuchen |
| | U b | Kokosnusskuchen |
| | U c | Kürbiskernkuchen |
| | U d | Leinkuchen |
| | U f | Sesamkuchen |
| | U g | Sojabohnenkuchen |
| | U h | Sonnenblumenkuchen |
| | U i | andere Oelkuchen mit Ausnahme von Rapekuchen |
| | 1401 a, b | Rübenschneitzel, ausgelaugt, frisch oder getrocknet |
| ex 557 } | 1403 | Abfälle, n. b. b. |
| 558 } | 1404 | ausgenommen: Leimleder |
| ex 554 } | 1406 | |
| | 1407 | |
| | 1408 | |
| | 1409 | |
| diverse | ex 1410 | Antiquitäten |

125. 1. 6. 54.

Schweizerisch-schwedischer Warenverkehr

Durch Notenwechsel vom 31. Mai 1954 zwischen der schweizerischen Gesandtschaft in Stockholm und dem schwedischen Ausserministerium ist die Gültigkeit des Abkommens vom 20. Juni 1951 über den Warenaustausch zwischen der Schweiz und Schweden für ein weiteres Vertragsjahr, d. h. bis zum 31. Mai 1955 verlängert worden. Die bisherigen Kontingentslisten, die integrierende Bestandteile des Abkommens bilden, finden für das neue Vertragsjahr in der für die abgelaufene Vertragsperiode gültigen Form weiterhin Anwendung. Die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes wird den zuständigen Kontingentsverwaltungsstellen dieser Tage besondere Weisungen hinsichtlich der weitem Durchführung des genannten Warenabkommens zugehen lassen.

125. 1. 6. 54.

Traffic commercial entre la Suisse et la Suède

Par échange de notes du 31 mai 1954 entre la Légation de Suisse à Stockholm et le Ministère suédois des affaires étrangères, la durée de validité de l'accord du 20 juin 1951 réglant les échanges commerciaux entre la Suisse et la Suède a été prorogée pour une nouvelle année contractuelle, c'est-à-dire jusqu'au 31 mai 1955. Les listes de contingents valables jusqu'ici, qui font partie intégrante de l'accord, continueront d'être applicables pour la nouvelle année contractuelle. La division du commerce du Département fédéral de l'économie publique fera parvenir ces prochains jours aux offices de contingentement compétents des instructions spéciales au sujet de l'exécution de l'accord précité.

125. 1. 6. 54.

Scambi commerciali svizzero-svedesi

Con scambio di note del 31 maggio 1954 fra la Legazione di Svizzera in Stoccolma e il Ministero svedese degli affari esteri, la durata di validità dell'accordo concernente gli scambi commerciali tra la Svizzera e la Svezia, del 20 giugno 1951, è stata prolungata di un altro anno convenzionale, ossia fino al 31 maggio 1955. Le liste di contingenti finora vigenti, che costituiscono una parte integrante dell'accordo, continueranno ad essere applicate per il nuovo anno convenzionale nella forma valevole per il decorso periodo. La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica invierà in questi giorni agli uffici preposti alla gestione dei contingenti delle istruzioni speciali per l'applicazione ulteriore del precitato accordo commerciale.

125. 1. 6. 54.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux
Umrechnungskurs vom 1. Juni 1954 an - Cours de réduction dès le 1^{er} juin 1954
Belgien und Luxemburg: Fr. 8.74; Dänemark: Fr. 63.25; Deutschland: Fr. 104.55; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25½; Italien: 70¼; Niederlande: Fr. 115.55; Schweden: Fr. 84.60.

125. 1. 6. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**Georg Fischer Aktiengesellschaft
Schaffhausen**

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung beträgt die Dividende pro 1953 brutto Fr. 50.- für die Inhaber-Aktie, bzw. Fr. 10.- für die Namen-Aktie. Die Auszahlung erfolgt ab 1. Juni 1954 gegen Aushändigung des Aktiencoupons Nr. 5 nach Abzug von 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer mit

Fr. 35.- pro Inhaber-Aktie, sowie
Fr. 7.- pro Namen-Aktie

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel,
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich,
sowie bei deren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen,
bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
und in unserem Verwaltungsgebäude.

Schaffhausen, den 31. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

SCHWEIZERISCHE HANDELSBÖRSE, ZÜRICH

Anteilschein-Verzinsung

Gemäss Beschluss der 39. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft vom 31. Mai 1954 wurde für das Rechnungsjahr 1953 auf dem Anteilscheinkapital ein Zins von 4% (netto Couponsteuer) festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Einwendung von Anteilschein-Zinscoupons Nr. 3 durch die Schweizerische Handelsbörse, Zürich 23.

Zürich, 31. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

**Praktische
REKLAME-GESCHENKE
sind am
begehrtesten**

Dazu gehört der neue **Swissair-Fotokalender** mit handkolorierten prächtigen Flugaufnahmen.

Die **Buchhülle** aus Plastik oder Kunstleder für das neue **Telefonbuch** (neues Format).

Ledersachen, Pultblocks, Kugelschreiber, Füllhalter usw.

Verlangen Sie Muster und Preisofferte



mit der grossen Auswahl
am Limmatquai 122, beim Central, Zürich

REWA AG. in Olten

Die Aktionäre der Rewa Aktiengesellschaft werden hiermit zur

4. ordentlichen Generalversammlung

welche Dienstag, den 15. Juni 1954, um 11.30 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» in Bern, stattfindet, eingeladen zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Entlastungserteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen ab 1. Juni 1954 im Geschäftslokal, Neuhardstrasse 31, Olten, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 5. Juni 1954 im Domizil der Gesellschaft zu deponieren, wogegen ihnen Zutrittskarten verabfolgt werden.

Olten, 28. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

THESAURUS

Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich

Einladung zur 27. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Dienstag, den 15. Juni 1954, 14.30 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1953. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Allfälliges.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen vom 1. Juni an beim Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können beim Sitz der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, gegen Nachweis des Aktienbesitzes, bis zum 14. Juni 1954 bezogen werden.

Zürich, den 31. Mai 1954.

THESAURUS

Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich,
der Präsident: F. Rehner.

Compagnie du Chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye

Le dividende brut de 5% pour l'exercice 1953 déclaré par l'assemblée générale des actionnaires du 26 mai 1954, est payable dès le 31 mai 1954, contre remise du coupon N° 5, auprès des établissements suivants:

Banque Cantonale Vaudoise et ses agences
Banque Populaire Suisse à Montreux,
Union de Banques Suisses, à Montreux

Pour les anciennes actions non encore échangées, ce dividende sera également versé sur présentation des coupons ci-après désignés:

Anciennes actions de 1^{re} classe coupon N° 9
Anciennes actions de 1^{re} classe coupon N° 8
Anciennes actions ord. de Fr. 5.— et de Fr. 1.— coupon N° 7

Montreux, le 28 mai 1954.

Le conseil d'administration.

JAQUET S.A., BÂLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour samedi le 12 juin 1954, à 11 heures 30, au siège social.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Examen du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1953.
- 3° Rapport du vérificateur des comptes.
- 4° Décision sur l'emploi du bénéfice.
- 5° Décharge au conseil d'administration.
- 6° Nomination des vérificateurs des comptes.
- 7° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du vérificateur des comptes seront déposés dès le 1^{er} juin 1954 au siège de la société, où les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Bâle, le 29 mai 1954.

Le conseil d'administration.

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Einladung zur 80. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 11. Juni 1954, um 18 Uhr, im Hotel Bellevue
in Neuhausen am Rheinfall

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz per Ende 1953 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen vom 1. Juni 1954 an auf unserem Bureau in Neuhausen zur Einsicht auf. Gegen genügenden Ausweis werden dort sowie bei der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen und beim Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen, bis 9. Juni 1954 Stimmkarten und gedruckte Jahresberichte verabfolgt.

Neuhausen, den 20. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

3 1/2%-Anleihe der Gebrüder Ackermann AG., Entlebuch von 1954 von Fr. 1 000 000

Zum Zwecke der Konversion, beziehungsweise Rückzahlung Ihrer auf den 15. Juni 1954 gekündigten 4 1/2%-Anleihe von 1948 im Betrage von Fr. 600 000 sowie zur Erhöhung der Betriebsmittel nimmt die Gebrüder Ackermann AG., Entlebuch eine

3 1/2%-Anleihe von Fr. 1 000 000

auf. Von dieser Anleihe wurden Fr. 400 000 zum voraus plaziert. Der Restbetrag von Fr. 600 000 wird in der Zeit

vom 1. bis 10. Juni 1954, mittags

zu folgenden hauptsächlichsten Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

Anleihebetrag: Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Inhaberpfandbriefe von je Fr. 1000 nom. Halbjährliche Zinscoupons per 15. Dezember und 15. Juni; Jouisance 15. Juni 1954.

Emissionspreis: für Konversion und Barzeichnung 100% zuzüglich 0,60% halber eidgenössischer Emissionsstempel = 100,60%.

Rückzahlung: zum Nominalwert ohne vorherige Kündigung am 15. Juni 1966. Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeit für die Gesellschaft auf den 15. Juni 1962 oder auf jeden folgenden Zinstermin, unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden bis zum 10. Juni 1954 spesenfrei entgegengenommen von sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen des

Schweizerischen Bankvereins,

bei denen auch ausführliche Emissionsprospekte mit den Anmeldeformularen bezogen werden können.

Die Liberierung der zugeteilten Titel hat in der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1954 zu erfolgen. Die Zuteilung an die Barzeichner erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch briefliche Anzeige an die Zeichner.

Im Falle einer Überzeichnung behält sich die Zeichnungsstelle eine Reduktion der angemeldeten Barzeichnung vor.

Entlebuch, den 31. Mai 1954.

Gebrüder Ackermann AG.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 29. Mai 1954 beträgt die Dividende, nach Abzug der eidgenössischen Steuern von total 30%,
netto Fr. 137.50 pro Aktie.

Die Anzahlung erfolgt gegen Ueberlassung von Dividendencoupon Nr. 7 von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt.

Zürich, den 31. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

Balestra S.A., Genève

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le lundi 14 juin 1954, à 11 heures, dans l'étude de M^e Ed. Desert, place du Molard 3, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion.
- 2° Examen du bilan et compte de profits et pertes de l'exercice 1953.
- 3° Rapport du vérificateur des comptes.
- 4° Discussion et approbation des comptes.
- 5° Décharge au conseil d'administration.
- 6° Nomination du vérificateur des comptes.
- 7° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes, sont déposés chez M^e Ed. Desert, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Genève, le 29 mai 1954.

Etablissements des Charmettes S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 10 juin 1954, à 17 heures 30, au siège de la société.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Fribourg, le 28 mai 1954.

Le conseil d'administration.

Sables & Gravier St-Ours S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 10 juin 1954, à 17 heures, au siège de la société.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Fribourg, le 28 mai 1954.

Le conseil d'administration.

TELLKO, Société anonyme pour l'industrie photochimique, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 22 juin 1954, à 11 heures 15, dans les bureaux des Entreprises Electriques Fribourgeoises, à Fribourg.

Ordre du jour: Opérations statutaires et nominations.

Le bilan et les comptes de profits et pertes, le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 8 juin 1954, aux bureaux de la société à Fribourg.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par la société jusqu'au 21 juin 1954 inclus, sur présentation des actions ou certificats de dépôt. Il ne sera pas délivré de carte d'admission le jour de l'assemblée.

Fribourg, le 28 mai 1954.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de l'Hôtel du Rhône

Messieurs les actionnaires de la Société Immobilière de l'Hôtel du Rhône sont convoqués pour le lundi 14 juin 1954, à 14 heures 30, au siège social, 12, rue Diday, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Rapport du Conseil d'administration.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 5° Elections statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, 12, rue Diday, à Genève, dès le jeudi 3 juin 1954.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au mardi 8 juin 1954, au plus tard, au siège social, 12, rue Diday (chez la Société Générale pour l'Industrie).

Genève, le 26 mai 1954.

Le conseil d'administration.

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

Ausgabe einer 3%-Hypothekendarleihe im 1. Rang von Fr. 2 000 000.— von 1954

zur Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 30. Juni 1954 gekündigten 3½%-Anleihe von Fr. 2 000 000.— von 1942.

Anleihensbedingungen: Zinssatz 3%; Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember. Laufzeit: 15 Jahre mit vorzeitiger Rückzahlungsmöglichkeit durch die Schuldnerin nach 10 Jahren. Kotierung der Anleihe an der Börse von Bern.

Emissionspreis: 99.25% plus 0.60% eidg. Titelstempel = 99.85%
Anmeldefrist: 1. bis 15. Juni 1954

Für den durch die Konversion nicht beanspruchten Betrag findet gleichzeitig und zu den gleichen Bedingungen eine Barzeichnung statt.

Liberierungsfrist für zugeteilte Barzeichnungen: ab 30. Juni bis 15. Juli 1954, mit Zinsverrechnung per 30. Juni 1954.

Die unterzeichneten Banken und ihre sämtlichen Geschäftsstellen nehmen Konversions- und Baranmeldungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Prospekte, sowie Konversions- und Zeichnungsscheine Interessenten zur Verfügung.

Solothurner Handelsbank Schweizerische Volksbank
Solothurner Kantonalbank Solothurnische Leihkasse

Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft, Olten

Die Aktionäre der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft werden hiermit zur

50. ordentlichen Generalversammlung

welche Dienstag, den 15. Juni 1954, 11.45 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» in Bern, stattfindet, eingeladen zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Entlastungserteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorbericht liegen ab 1. Juni 1954 im Geschäftslokal, Neuhardstrasse 31, Olten, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 5. Juni 1954 im Domizil der Gesellschaft zu deponieren, wogegen ihnen Zutrittskarten verabfolgt werden.

Olten, den 28. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS

BASEL Elisabethenstrasse 43

Coupon-Einlösung der Zertifikate

«SCHWEIZERAKTIEN»

Ab 1. Juni 1954 gelangen pro Anteil zur Ausschüttung:

Gegen Coupon Nr. 5

abzüglich: Couponsteuer

Eidgenössische Verrechnungssteuer

brutto Fr. 25.20*

Fr. 1.27

Fr. 6.43 Fr. 7.70

Nettoausschüttung

Fr. 17.50

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist ein Bruttobetrag von Fr. 25.72 pro Anteil massgebend.

Änderung in der Zusammensetzung der Anlage-Serien:

| | Anzahl pro Anlage-Serie |
|----------------------|---|
| Kraftwerk Laufenburg | von bisher 15 Aktien auf neu 20 Aktien |

Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein, Basel, mit seinen sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz.

Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Basel.

Staat Bern (Hypothekarkasse)

Anleihenskündigung

Gemäss Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Bern und auf Grund der Anleihensbestimmungen, sowie in Würdigung der bisherigen, langen Laufzeit, wird der noch ausstehende verhältnismässig kleine Restbetrag von Fr. 7 223 500 der

3%-Anleihe Staat Bern (Hypothekarkasse) 1897

auf den 15. Oktober 1954 zur Rückzahlung gekündigt.

Mit diesem Datum hört die Verzinsung der Titel auf. Eine Konversion findet nicht statt.

Bern, den 31. Mai 1954.

Der Finanzdirektor:
Slegenthaler

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Maurer.

RADIO-SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telefonie

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 15. Juni 1954, vormittags 11 Uhr, im Konferenzzimmer der Generaldirektion der Schweizerischen Post- und Telegraphenverwaltung, Bern, Hauptpostgebäude, 1. Stock.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juni 1953.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für 1953.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erstellung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Statutarische Wahlen.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind am Sitz unserer Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft erhältlich.

Bern, den 29. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

ED. ZÜBLIN & CIE. AG. ZÜRICH-BASEL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 12. Juni 1954, 11 Uhr, im Konferenzsaal des Viktoriahauses, III. Stock, Bahnhofplatz 9, Zürich 1.

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1953 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastungserklärung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Jahresrechnung, Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. Juni 1954 an bei den Sitzen der Gesellschaft, Okenstrasse 4, Zürich, und Alban-Anlage 2, Basel, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können bei einem der Geschäftssitze Zürich oder Basel bis zum 11. Juni 1954 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Bankausweis oder ähnliche Bescheinigung) bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

A découper ici!

Bon de commande pour le répertoire du premier semestre de 1954

Prière de découper cette souche en entier et de l'envoyer sans retard à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Bern. Des commandes anticipées pour des répertoires de futurs semestres ne peuvent être notées déjà maintenant. Pour des raisons techniques il est indispensable que nous recevions un nouveau bon de commande (à la suite de notre avis y relatif) chaque fois qu'un répertoire semestriel va paraître.

En qualité d'abonné, veuillez nous faire parvenir gratuitement un exemplaire du répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce.

Adresse postale exacte de l'abonné:

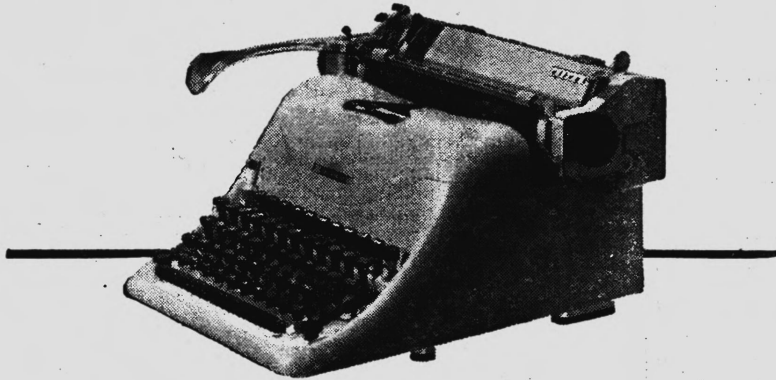
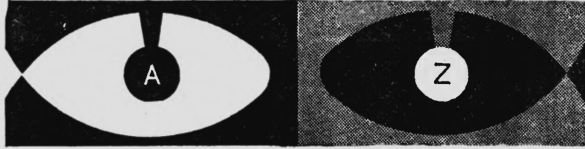
N.B. L'expédition aura lieu en automne; elle sera avisée dans la FOSC. Les commandes qui nous parviendraient postérieurement seront encore exécutées jusqu'à épuisement du stock, mais seulement contre paiement de 1 fr. 50 (frais en sus) par répertoire.

Modern in Karosserie
und modern in Mecha-
nismus.

Olivetti immer an der Spitze

Lexikon 80

Ein von Grund auf neu konstruiertes Modell, eine Maschine, die nach besseren und klareren Prinzipien als alle bisherigen Schreibmaschinen gebaut ist, was sich wesentlich auf die Betriebsicherheit, Lebensdauer und Schönheit der Schrift auswirkt.



olivetti

Die grösste Büromaschinenfabrik Europas

Olivetti Generalvertretung C. W. Schnyder AG, Zürich-Hardturmstrasse 169, Telephon (051) 42 12 47

Agenturen in: Aarau, Altdorf, Basel, Bellinzona, Bern, Davos, Genève, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Lugano, Luzern, Reinach/AG, St. Gallen, Winterthur, Zürich

Niesenbahn-Gesellschaft

Generalversammlung der Aktionäre

Samsstag, den 19. Juni 1954, 15.15 Uhr, im Hotel «Niesen Kulm».

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1953. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 17. Juni 1954 bei der Kantonalbank von Bern in Bern und deren Filiale in Thun bezogen werden. Diese Stellen sind ferner bereit, die Vertretung von Aktionären zu übernehmen, die verhindert sind, an der Generalversammlung teilzunehmen. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Büro der Gesellschaft in Mülenen zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zu einer freien Fahrt auf der Niesenbahn.

Mülenen (Gemeinde Aeschi), den 28. Mai 1954.

Namens des Verwaltungsrates der Niesenbahn-Gesellschaft,
der Präsident: Billler.

Hier ausschneiden!

Bestellschein für das Inhaltsverzeichnis I. Halbjahr 1954

Gefl. den ganzen Bestellschein ausschneiden und sofort an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, einsenden. Vorausbestellungen für später erscheinende Verzeichnisse können nicht jetzt schon entgegengenommen werden. Aus technischen Gründen benötigen wir für jedes neue Halbjahresverzeichnis auch einen neuen Bestellschein.

Senden Sie uns auf Grund unseres Abonnements und unentgeltlich ein Inhaltsverzeichnis zum Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Genauere Firmenbezeichnung:
Ort und Postadresse:

NB. Der Versand erfolgt voraussichtlich im Herbst 1954; er wird im SHAB. bekanntgegeben. Bestellungen nach dem Versanddatum können nur berücksichtigt werden, solange der Vorrat reicht; die nachträgliche Abgabe erfolgt aber nur noch gegen Berechnung von Fr. 1.50 (zuzüglich Spesen) für jedes Verzeichnis.

Günstig zu verkaufen

NATIONAL- Buchungs- maschinen

4 und 8 Zählwerke,
Volltest, Kurstest,
Datum,
Neueste Ausföhrung,
mit Garantie,
weit unter Neupreis.

Anfragen an
REBUMA-SUTER
Zürich
Uetlibergstrasse 850
Tel. 93 66 36

Occasionen

Adressiermaschinen
Handmodelle und
elektr. Maschinen
gut durchrevidiert,
mit Garantie,
sofort abzugeben

ADREMA A.G.
Adressiermaschinenfabrik
Zürich Talstr. 11
Tel. 25 66 25

Denken Sie

an
Kunden-
Werbe-Gaben
dann

Vergessen Sie

nicht d. Vergleichs-
offerte vom
Chronos-Verlag,
Möhrlistrasse 24,
Zürich, T. 28 76 88



FISCHER & CO.
REINALCH 8

Darlehen

mit
5000 Fr.

Keine komplizierte
Formuliere. Wir
garantieren absolute
Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

INSERATE

im SHAB haben
besten
ERFOLG

Neue Industrien im Wallis

Filialen

Zu verkaufen oder zu vermieten zu ausserordentlich günstigen Bedingungen

Bauland und Liegenschaften

in unmittelbarer Nähe der Simplonlinie. Elektrische Kraft sehr günstig. Genügend Arbeitskräfte. Spezielle Vorteile für Industrien.

Man wende sich an *«Office de recherches économiques et industrielles de la Société de recherches économiques et sociales»* in Sitten. Telephon (027) 2 26 87.

Direktor: Henri Roh, Telephon (027) 4 12 55.
Kostenlose Beratung und Vorschläge durch Fachleute. Diskretion.

Mitteilung

an die Herren Einkäufer von Büromaterial:

Dank der kürzlich entdeckten dokumentenebenen Tinte findet der Kugelschreiber eine immer größere Verbreitung im Büro.

Eine Marktforschung hat aber gezeigt, daß die relativ hohen Anschaffungskosten des Halters und naehber der Ersatzpatrone vielfach die Herren Materialverwalter zur Sparsamkeit zwingen.

Diese Feststellung veranlaßte uns, den besonders wirtschaftlichen Kugelschreiber BALLOGRAF IN BLEISTIFTFORM zu bringen. Er ist nicht teuer als eine Ersatzpatrone, schreibt garantiert lichteht, schmiert und kopiert nicht. Vier leuchtende Tintenfarben: Blau - rot - grün - schwarz.

2 Gratismuster

Im Wert von Fr. 3.- erhalten Sie mit Mengenpreisliste gegen Einsendung dieses Inserates, Bitte Tintenfarbe angeben und 90 Rp. in Briefmarken für Versandspesen belegen.

Generalvertretung für die Schweiz der schwedischen BALLOGRAF-Verken AB, Göteborg:

SIGRIST & SCHAUB, MORGES

Für Ihre Verwaltungsratsitzungen, Generalversammlungen, Vereins- und Geschaftsausflüge, Geschäfts- und Familienessen wählen Sie

Grand Hôtel des Rasses

Waadtländer Jura, bei Ste-Croix, 1200 m l. M. - Sehr gepflegte französische Küche, wundervolle Aussicht, Sessellift.

Die Enzianen blühen
Verbringen Sie Pfingsten bei uns

Tel. (024) 6 24 97 E. Wirth, Dir.

MITTEL-OSTEN

Schweizer Kaufmann seit 30 Jahren in ÄGYPHEN - LIBYEN - MAROKKO - GRIECHENLAND - SUDAN und ABESSINIEN tätig, sucht Posten, als

Delegierter

für diese Länder von Industrie oder Gruppe mehrerer Fabrikanten. - Durchgehende Kenntnisse in Regierungsgeschäften, beherrscht 4 Sprachen und spricht Arabisch. Gegenwärtig in der Schweiz. - Anhefte an M. Lippuner c/o Leu-Bank AG, Zürich.

Aktiendruck

sech Jahren unerser Spezialität
Aschmann & Scheller AB.
Buchdruckerei zur Froesche
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 61

Das INKASSO

Ihrer Forderungen in der ganzen Schweiz erledigt Ihnen unsere Spezialorganisation durch eine fachkundige, seriöse Bedienung

Der DISKONT

Ihrer Forderungen, Warenkaufverträge und Wechsel durch unser Institut verschafft Ihnen erhöhtes Betriebskapital

Inkasso- u. Diskontbank
W. Haerry & Co. AG., Reinalch (AG)

ORIGINAL-
ODHNER

Das Vorbild für alle SPASSRECHENRAD-Rechenmaschinen der Welt

7 verschiedene Modelle

Odhner
ADDIERMASCHINEN

Begünstigtem Fachwerk und Verbrauchser

9 verschiedene Modelle

Wollagen Sie Prospekte und Preisangabe durch die

Generalvertretung
Rechenmaschinen
Vertriebs AG Luzern

Montreux Hotel EDEN
100 A. - Bei Rehelstedt - E. Eberhart